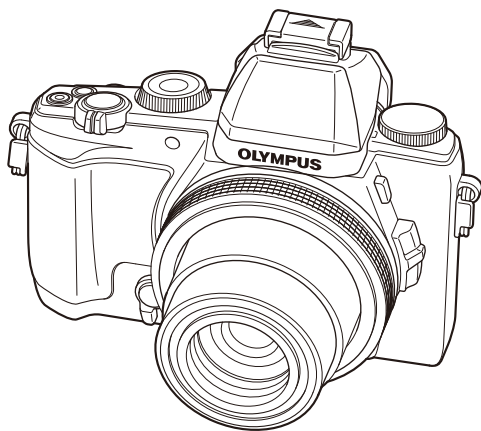


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

STYLUS 1s

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

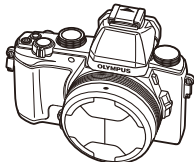
Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Vorsicht	Verweist auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind. Enthält wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen oder Betriebsstörungen zur Folge haben können.
 Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
 Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

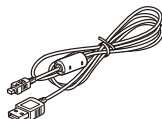
Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



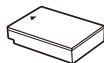
Kamera



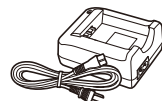
Trageriemen



USB-Kabel
(CB-USB6)



Lithium-Ionen-Akku
(BLS-50)



Ladegerät für Lithium-Ionen-
Akkus
(BCS-5)

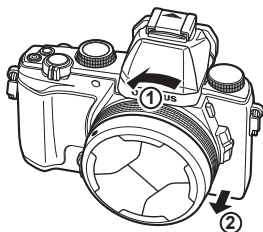
- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

■ Automatischer Objektivdeckel

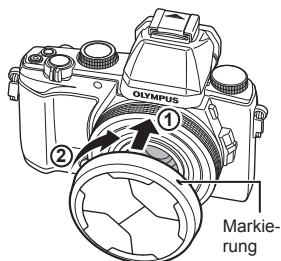
Der automatische Objektivdeckel kann abgenommen werden.

Nehmen Sie den automatische Objektivdeckel ab, wenn Sie Objektivkonverter und Objektive anbringen wollen.

- Abziehen

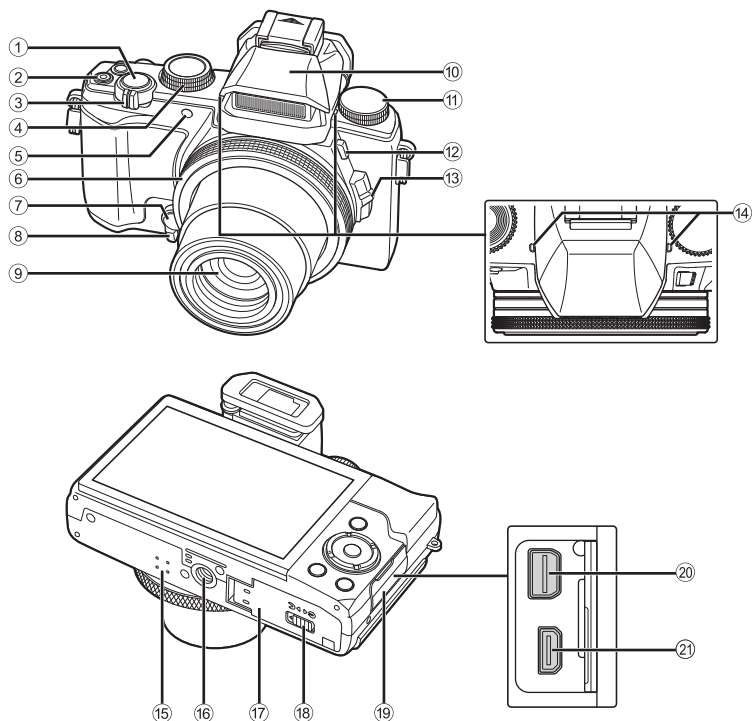


- Anbringen



Befestigen Sie den Objektivdeckel so, dass die Markierung • nach oben zeigt.

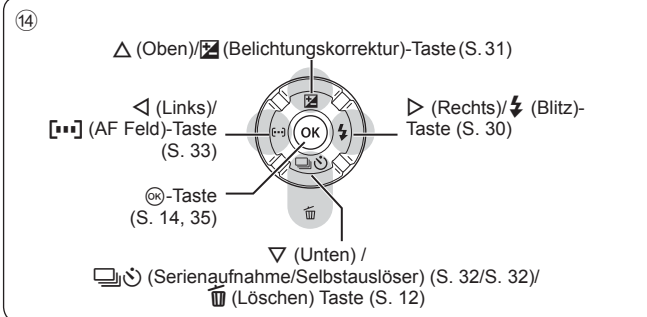
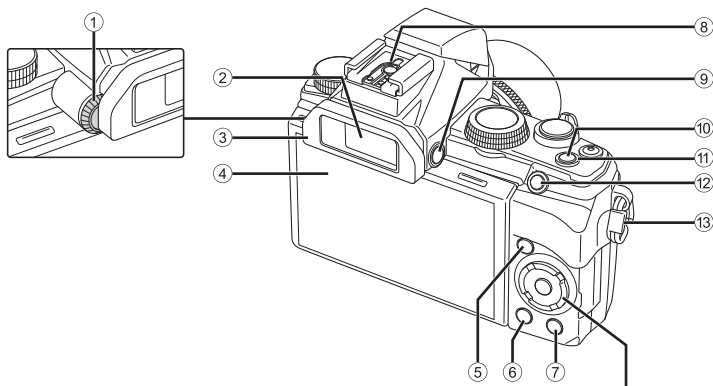
Bezeichnung der Teile



- | | |
|---|---|
| ① Auslöser..... S. 10, 44 | ⑪ Programmwählscheibe S. 10, 18 |
| ② -Taste (Film)/ -Taste S. 13/S. 13 | ⑫ Blitzschalter S. 30 |
| ③ Zoomhebel..... S. 10, 11 | ⑬ Neben-Zoomhebel..... S. 76 |
| ④ Nebeneinstellrad* ¹ ()..... S. 11, 22 | ⑭ Stereomikrofon |
| ⑤ Selbstauslöser-/AF-LED S. 32/S. 74 | ⑮ Lautsprecher..... S. 14 |
| ⑥ Steuerring ² () S. 12, 19 - 22, 33, 76 | ⑯ Stativgewinde |
| ⑦ -Taste S. 76 | ⑰ Akku-/Kartenfachdeckel..... S. 7 |
| ⑧ Hebel S. 19 - 22, 33, 74 | ⑱ Akku-/Kartenfachverriegelung S. 7 |
| ⑨ Objektiv | ⑲ Anschlussabdeckung |
| ⑩ Eingebauter Blitz..... S. 30 | ⑳ Mehrfachanschluss..... S. 86, 88, 93 |
| | ㉑ HDMI-Mikroanschluss (Typ D) S. 86 |

¹ In dieser Anleitung zeigt das Symbol Vorgänge an, die mit dem Nebeneinstellrad durchgeführt werden müssen.

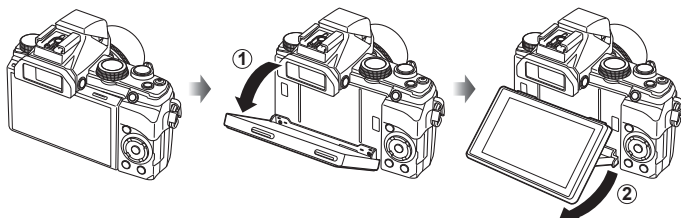
² In dieser Anleitung zeigt das Symbol Vorgänge an, die mit dem Steuerring durchgeführt werden müssen.



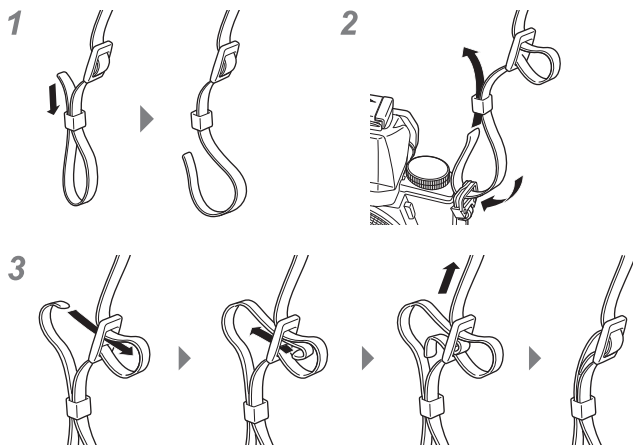
- | | |
|--|--|
| ① Dioptrieneinstellrad S. 10 | ⑧ Blitzschuh S. 99 - 101 |
| ② Sucher S. 10, 47, 82 | ⑨ [L] -Taste S. 82 |
| ③ Augenmuschel S. 98 | ⑩ EIN/AUS -Taste S. 8, 10, 47 |
| ④ Monitor (Touchscreen) S. 15 - 17, 47 - 48 | ⑪ Anzeigeleuchte |
| ⑤ [P] Taste (Wiedergabe) S. 11 | ⑫ Fn -Taste S. 12, 74 |
| ⑥ MENU -Taste S. 51, 63, 66, 75 | ⑬ Trageriemenöse S. 6 |
| ⑦ INFO -Taste (Informationsanzeige) S. 15, 17, 84 | ⑭ Pfeiltasten S. 11 |

Verwenden des Monitors

Sie können den Winkel des Monitors einstellen.



Anbringen des Trageriemens



- Bringen Sie den Trageriemen auf dieselbe Weise an der anderen Öse an.
- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Aufladen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

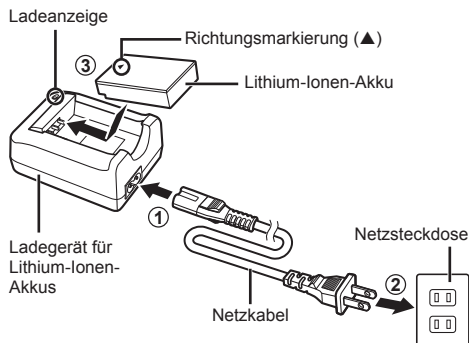
■ Ladeanzeige

Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 3,5 Stunden)

⚠ Vorsicht

- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.



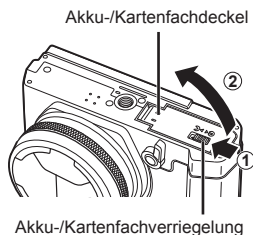
Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

1

Vorbereitungen für die Aufnahme

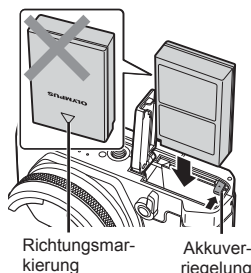
1 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



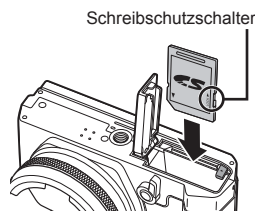
2 Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet ein, und zwar so, dass die Einschubmarkierung zur Rückseite der Kamera zeigt.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.



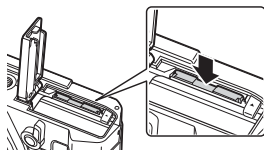
3 Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.

- Verwenden Sie mit dieser Kamera stets SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder eine Eye-Fi-Karte. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Verwendung einer Speicherkarte“ (S. 110)
- Vermeiden Sie die Berührung der Metallteile der Karte mit der Hand.



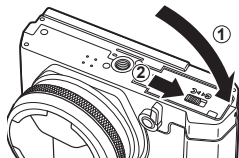
Entfernen der Speicherkarte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ① und ② zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.



Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

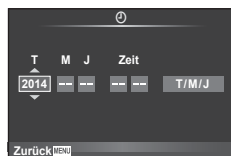
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Zeit einstellen können.

1

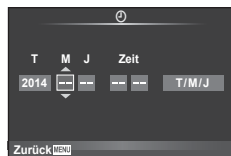
Vorbereitungen für die Aufnahme

- 1 Schalten Sie die Kamera mit der **EIN/AUS**-Taste ein, wählen Sie eine Sprache mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die OK -Taste.

- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des Jahres unter [J].



- 3 Drücken Sie $\triangleright$, um die Einstellungen für [J] zu speichern.

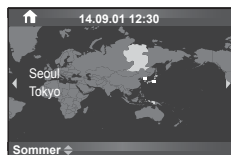


- 4 Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Zeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Zur genauen Einstellung der Zeit drücken Sie die OK -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

- 5 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Zeitzone [$\uparrow$], und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.



Ruhe-Modus der Kamera

Wenn in der voreingestellten Zeit keine Eingabe erfolgt, wechselt die Kamera in den Ruhe-Modus. In diesem Modus wird der Monitor ausgeschaltet und alle Aktionen werden abgebrochen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, OK -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 5 Minuten im Ruhe-Modus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

2 Grundfunktionen ausführen

Fotografieren

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

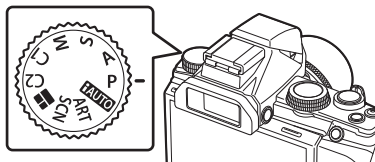
- 2 Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf **P**.

- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

Der Sucher wird eingeschaltet und der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten.

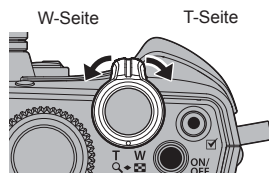
- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern o.ä. verdecken.

Sie können auch auf den Monitor schauen und aufnehmen.  „Monitoranzeige während der Aufnahme“ (S. 47)



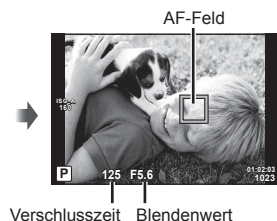
Verwendung des Zooms

Durch Drehen des Zoomhebels wird der Aufnahmebereich eingestellt.

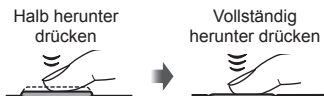


- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.



- 5** Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, ohne dabei die Kamera zu wackeln.



- Sollte die Anzeige im Sucher unscharf erscheinen, blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad (S. 5), bis die Anzeige scharf erscheint.
- Sie können auch Aufnahmen mit dem Touchscreen machen.
 „Aufnehmen mit dem Touchscreen“ (S. 48)

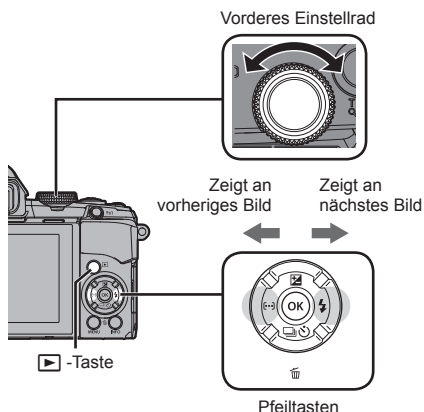
Anzeigen/Löschen von Fotos

Schalten Sie die Kamera ein.

Wiedergabe von Fotos

Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihre letzte Aufnahme angezeigt.
- Betätigen Sie  oder das Nebeneinstellrad zur Wahl eines Bilds.



Sie können frühere und spätere Bilder mit Hilfe des Touchscreens aufrufen.

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um das nächste Bild anzuzeigen und nach rechts, um das vorherige Bild anzuzeigen.



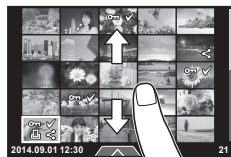
Indexwiedergabe

- Bei Einzelbildwiedergabe drehen Sie zur Indexanzeige den Zoomhebel nach W.
- Benutzen Sie   , um den Cursor zu bewegen.
- Um einzelne Bilder wiederzugeben, drehen Sie den Zoomhebel auf T.



Tippen Sie für die Index-Wiedergabe auf .

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Berühren Sie den Monitor, um das Menü anzuzeigen. Wählen Sie mit  oder  die Anzahl der anzuzeigenden Bilder. Wenn Sie ein einzelnes Bild wiedergeben möchten, tippen Sie auf , bis das aktuelle Bild im Vollbildmodus angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ein Bild, um es als Vollbild anzuzeigen.



Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel auf T, um das Bild bis zu 14x zu vergrößern; drehen Sie ihn auf W, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Sie können die Vergrößerung auch mit dem Steuerring verändern.
- Bei vergrößerter Ansicht können Sie mit Ihrem Finger auf dem Display scrollen.
- Tippen Sie für den Wiedergabe-Zoom zwei Mal auf den Bildschirm.
- Verschieben Sie den Zoombalken, um die Vergrößerung zu verändern.
- Um zur ersten Vergrößerung zurückzukehren, schieben Sie den Zoombalken in die niedrigste Position.



Löschen von Bildern

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie . Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.



Schreibschutz von Fotos

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Foto an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die -Taste; das Symbol  (Schutz) wird auf dem Foto eingeblendet. Drücken Sie die Taste  erneut, um den Schutz aufzuheben.

Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Bilder, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.



Löschen und Schützen von einzelnen Fotos

Wählen Sie mehrere Bilder aus, die geschützt oder gelöscht werden sollen. Drücken Sie zur Auswahl des aktuellen Bilds die **[OK]**-Taste. Die ausgewählten Bilder werden durch **✓** gekennzeichnet. Drücken Sie die **[OK]**-Taste erneut, um **✓** zu entfernen und die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie die **[OK]**-Taste, um das Auswahlmenü zum Löschen oder Schützen anzuzeigen.



Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])

Sie können Fotos, die Sie an ein Smartphone übertragen möchten, im Voraus auswählen. Drücken Sie bei der Wiedergabe von Fotos, die Sie übertragen möchten, die **[OK]**-Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie **[Auftrag freigeben]** und drücken Sie **[OK]**. Drücken Sie anschließend **△** oder **▽**, um einen Freigabeauftrag für ein Foto einzustellen und **↶** anzuzeigen. Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie **△** oder **▽**. Sie können Fotos, die Sie übertragen möchten, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.

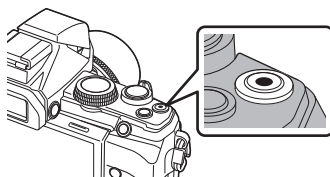
! Vorsicht

- Sie können bis zu 200 Fotos freigeben.

Aufnahmen von Videos

Schalten Sie die Kamera ein.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.
- 2 Drücken Sie die **[Shutter]**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 3 Drücken Sie die **[Shutter]**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Anzeige während der Aufnahme

Aufnahmezeit

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.

Film-Wiedergabe

Schalten Sie die Kamera ein.

- 1 Drücken Sie die -Taste.
- 2 Drücken Sie  oder drehen Sie das Nebeneinstellrad, um den Film auszusuchen. Drücken Sie dann die Taste .
- 3 Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie , um mit der Wiedergabe zu beginnen.
 - Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen, und drücken Sie die MENU Taste, um sie zu beenden.

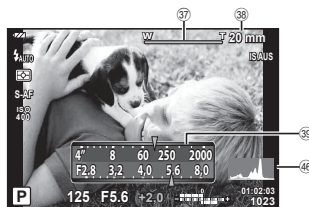
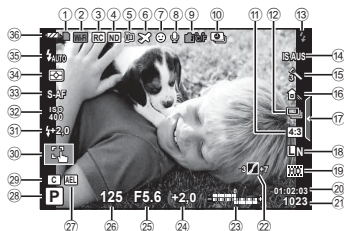
Unterbrechen

- Betätigen Sie  zur Anzeige des vorherigen oder nächsten Bilds.
- Betätigen Sie  , um das erste oder letzte Bild anzuzeigen.
- Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Die Lautstärke kann durch Drücken auf  oder  während der Einzelbild- und der Videowiedergabe angepasst werden.



Monitoranzeige während der Aufnahme



2

Grundfunktionen ausführen

- ① Kartenschreibanzeige
- ② Anschluss an das Smartphone S. 68
- ③ ⚡ RC-Modus S. 30, 99
- ④ ND Filtereinstellung S. 46
- ⑤ Dig. Tele-Konverter S. 83
- ⑥ Weltzeit S. 66
- ⑦ Gesichtserkennung S. 45
- ⑧ Videoton S. 81
- ⑨ Interne Temperaturwarnung S. 104
- ⑩ Intervallaufnahme S. 25
- ⑪ Bildseitenverhältnis S. 40, 55
- ⑫ Serienaufnahme/
Selbstausslöser S. 32/S. 32
- ⑬ Blitz (blinkt: zeigt einen laufenden
Ladevorgang an) S. 30
- ⑭ Bildstabilisator S. 36
- ⑮ Effektfiler S. 23
Motivprogramm S. 23
- ⑯ Bildmodus S. 37, 53
- ⑰ Weißabgleich S. 38
- ⑱ Aufrufen der Live Info S. 28
- ⑲ Aufnahmemodus (Fotos) S. 41, 111
- ⑲ Aufnahmemodus (Filme) S. 41
- ⑳ Verfügbare Aufnahmezeit S. 111
- ㉑ Anzahl der speicherbaren
Einzelbilder S. 111
- ㉒ Helllicht & Schatten S. 49
- ㉓ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 42
Unten: Belichtungskorrektur-
Anzeige S. 31
- ㉔ Belichtungskorrekturwert S. 31
- ㉕ Blendenwert S. 10, 19–22
- ㉖ Verschlusszeit S. 10, 19–22
- ㉗ AEL S. 83
- ㉘ Aufnahmemodus S. 18–29
- ㉙ C Moduseinstellung S. 52
- ㉚ Touchscreen-Modus S. 48
- ㉛ Blitzstärkensteuerung S. 42
- ㉜ ISO-Empfindlichkeit S. 44
- ㉝ AF-Modus S. 43
- ㉞ Messmodus S. 42
- ㉟ Blitzmodus S. 30
- ㊱ Akkuladezustand
 Leuchtet (grün): betriebsbereit
(wird nach dem Einschalten der
Kamera ca. 10 Sekunden lang
angezeigt)
 Leuchtet (grün): Akku ist fast leer
 Blinkt (rot): Aufladen erforderlich
- ㊲ Zoombalken S. 10
- ㊳ Vergrößerung/Brennweite/
35 mm äquiv. S. 79
- ㊴ Steuerringfunktion S. 114
- ㊵ Histogramm S. 16

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Informationen auszuwählen, die während der Aufnahme angezeigt werden.



2

Durch Änderung der Einstellungen von [Info Einst.] (S. 74) im Anwender Menü, können [Helllicht & Schatten], [Nivellierungsanzeige 1] und [Nivellierungsanzeige 2] angezeigt werden.

Histogrammanzeige

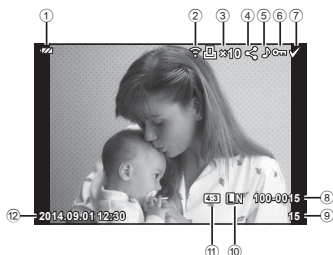
Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Monitoranzeige während der Wiedergabe

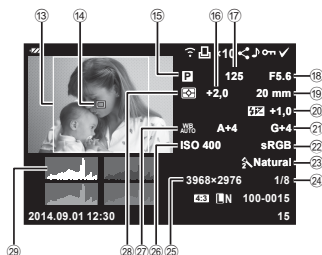
2

Grundfunktionen ausführen

Vereinfachte Anzeige



Vollständige Anzeige



- ① Akkuladezustand
- ② Eye-Fi-Upload abgeschlossen..... S. 82
- ③ Druckvorauswahl
- ④ Anzahl der Ausdrücke..... S. 90
- ⑤ Tonaufnahme..... S. 61, 65
- ⑥ Schützen..... S. 12
- ⑦ Ausgewähltes Foto..... S. 13
- ⑧ Dateinummer
- ⑨ Bildnummer
- ⑩ Aufnahmemodus..... S. 40, 55, 111
- ⑪ Bildseitenverhältnis..... S. 40, 55, 64
- ⑫ Datum und Zeit..... S. 8, 67
- ⑬ Seitenverhältnisrahmen..... S. 40, 55, 64
- ⑭ AF Feld..... S. 33

- ⑮ Aufnahmemodus..... S. 18–29
- ⑯ Belichtungskorrektor..... S. 31
- ⑰ Verschlusszeit..... S. 10, 19–22
- ⑱ Blendenwert..... S. 10, 19–22
- ⑲ Brennweite..... S. 10, 98
- ⑳ Blitzstärkensteuerung..... S. 42
- ㉑ Weißabgleich-Kompensation..... S. 80
- ㉒ Farbraum..... S. 80
- ㉓ Bildmodus..... S. 37, 53
- ㉔ Kompressionsrate..... S. 41, 80, 111
- ㉕ Bildgröße..... S. 41, 80, 111
- ㉖ ISO-Empfindlichkeit..... S. 44
- ㉗ Weißabgleich..... S. 38
- ㉘ Messmodus..... S. 42
- ㉙ Histogramm..... S. 16

Die **INFO**-Taste kann zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Wiedergabe angezeigt werden.



Durch Änderung der Einstellungen von [Info Einst.] (S. 74) im Anwendermenü können [Info] und [Helllicht&Schatten] angezeigt werden.

Verwenden der Aufnahmemodi

Liste der Aufnahmemodi

Aufnahmemodus	Untergeordneter Modus
iAUTO (iAUTO-Modus)	–
P (Programmmodus)	–
A (Blenden Priorität Modus)	–
S (Modus Verschlussvorwahl)	–
M (Manueller Modus)	–
C1 (Benutzermodus 1)	–
C2 (Benutzermodus 2)	–
II (FOTOSTORY)	Standard/Fun-Bilder
SCN (Motivprogramm)	Portrait/ e-Portrait/ Landschaft/ Serienaufnahmen/ Sport/ Nachtaufnahme/ Nacht+Person/ Sonnenuntergang/ Dokumente/ Panorama/ Feuerwerk/ Mehrf. Belichtung/ Strand & Schnee
ART (Effektfilter)	Pop Art/Soft Fokus/Blasse Farben/Weiches Licht/ Monochromfilm/Lochkamera/Diorama/Cross-Entwicklung/ Zartes Sepia/Dramatischer Effekt/Gemälde

Auswählen des Aufnahmemodus

- Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.
 - Wählen Sie nach der Einstellung von **SCN** oder **ART** einen Untermodus. Wählen Sie ein Thema, nachdem Sie FOTOSTORY eingestellt haben. Darüber hinaus können Sie in ART Filter verändern und Effekte hinzufügen.



P Programmmodus

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.

- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	Verwenden Sie [ND Filtereinstellung]. ☞ „Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)“ (S. 35)

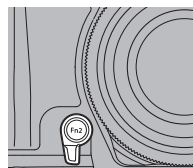
Programm-Shift-Funktion (Ps)

Sie können verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. Für einen Programm-Shift stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen den Steuerring.

- Die Ausführung von Programm-Shift wird durch **Ps** angezeigt.

Drehen Sie zum Ausschalten der Programm-Shift-Funktion den Steuerring, bis **P** angezeigt wird.

- Beim Fotografieren mit Blitz ist die Programm-Shift-Funktion nicht verfügbar.



Programm-Shift-Funktion

A Blenden Priorität Modus

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen.

Sie können die Schärfentiefe beeinflussen und den Hintergrund bewusst unscharf stellen.

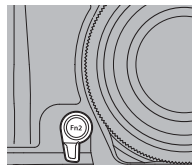
- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.

Stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen Sie zur Einstellung des Blendenwerts den Steuerring.

- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



Blendenwert



Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	Verwenden Sie [ND Filtereinstellung]. 👉 „Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)“ (S. 35) Oder erhöhen Sie den Blendenwert.

Niedriger Blendenwert	F2.8 ← F5.6 → F8.0	Hoher Blendenwert
------------------------------	--------------------	--------------------------

S Verschl. Priorität-Modus

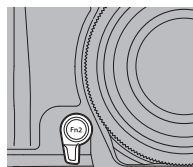
Im Modus **S** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen. Sie können ohne Unschärfen schnelle Aktionen aufnehmen und den Eindruck dynamischer Bewegungen erzeugen.



Verschlusszeit

Nachdem Sie den Hebel wie unten abgebildet eingestellt haben, drehen Sie den Steuerring, um die Verschlusszeit einzustellen.

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



3

Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

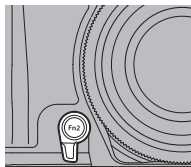
Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000 	Das Motiv ist unterbelichtet.	Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
125 	Das Motiv ist überbelichtet.	Verwenden Sie [ND Filtereinstellung].  „Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)“ (S. 35) Oder wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit.

M Manueller Modus

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

Stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position und drehen Sie zur Einstellung der Verschlusszeit den Steuerring, setzen Sie dann mit dem Nebeneinstellrad den Blendenwert.

- Verwenden Sie dann die Anzeige für die Belichtungskorrektur, um den Unterschied zwischen geeigneter Belichtung und der durch die eingestellte Kombination von Blendenwert und Verschlusszeit erreichten Belichtung festzustellen.
- Sie können eine Verschlusszeit von 1/2.000–60 s oder die Langzeitbelichtung [BULB] wählen.
- Sie können die Funktionen ändern, die dem Steuerring- und dem Nebeneinstellrad zugewiesen sind. „ Anwender Menü“ (S. 74)



Verschluss-
zeit

Anzeige
Belichtungs-
korrektur

! Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Manuelle Langzeitbelichtung (Bulb)

In diesem Belichtungsmodus bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Beenden Sie die Belichtung passend zur Aufnahme. Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Setzen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [BULB].

! Vorsicht

- Maximal 15 Minuten (Standard)
- Die maximale Belichtungszeit für Langzeitaufnahmen hängt von der ISO-Empfindlichkeit ab.
- Zur Vermeidung von Verwacklungen sollten Sie bei manuellen Langzeitaufnahmen die Kamera auf ein stabiles Stativ montieren und ein Fernbedienungskabel (als Zubehör erhältlich) verwenden.
- Die folgenden Funktionen stehen bei Langzeitbelichtungen nicht zur Verfügung: Serienaufnahme/Selbstausröser/AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe.

Bildrauschen

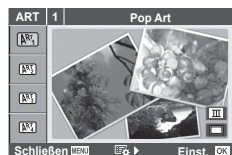
Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieser Effekt tritt auf, wenn Strom in Bereichen des Bildwandlers fließt, auf die normalerweise kein Licht einwirkt. In diesem Fall erwärmt sich der Bildwandler und/oder der zugehörige Steuerschaltkreis. Dies kann auch bei der Aufnahme mit einer hohen ISO-Einstellung in einer Umgebung mit hohen Temperaturen auftreten. Aktivieren Sie die Rauschminderungsfunktion, um die Geräusche zu reduzieren.

„ Anwender Menü“ (S. 74)

ART Effektfiler

Sie können mit Effekten wie Poster oder Gemälde aufnehmen.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl eines Untermodus, und drücken Sie dann die OK -Taste.
 - Drücken Sie die OK -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.



Filter auswählen, Effekte hinzufügen

Drücken Sie $\triangleright$, bevor Sie einen Untermodus auswählen, und drücken Sie die Taste OK , um die Anzeige der Filter und Effekte aufzurufen.

Filter auswählen

Drücken Sie erneut $\triangleright$ und benutzen Sie $\Delta \nabla$, um Filter auszuwählen. Drücken Sie abschließend die Taste OK .

Hinzufügen von Effekten

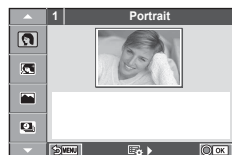
Drücken Sie ∇ und $\triangleright$ und benutzen Sie $\Delta \nabla$, um Effekte auszuwählen. Drücken Sie abschließend die Taste OK .



SCN Motivprogramm

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl eines Untermodus, und drücken Sie dann die OK -Taste.
 - Drücken Sie die OK -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.



! Vorsicht

- Im [e-Portrait]-Modus werden zwei Fotos aufgenommen: ein unverändertes Foto und ein zweites Foto, bei dem die [e-Portrait]-Effekte angewandt wurden. Das unveränderte Bild wird mit der aktuell eingestellten Bildqualität aufgenommen, die veränderte Kopie als JPEG (M-Qualität (2560 × 1920)).
- Die Effekte einiger Motivprogramme werden bei der Aufnahme von Filmen nicht ausgeführt.

■ Bilder für ein Panorama aufnehmen

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie diese verwenden, um Fotos zu einem Panorama zusammenzufügen.  „Software installieren“ (S. 94)

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie **OK**.

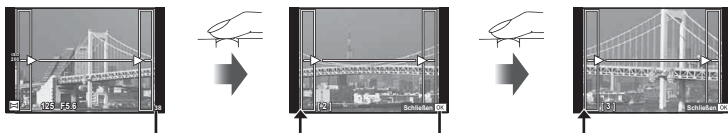
3 Verwenden Sie Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$, um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

4 Nehmen Sie ein Foto auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



5 Nehmen Sie die verbleibenden Fotos auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Foto überschneiden.



- Ein Panorama kann 10 Bilder umfassen. Nach der zehnten Aufnahme wird ein Warnhinweis () angezeigt.

6 Drücken Sie auf **OK**, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

! Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Bild, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Bildern angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der sich überschneidenden Bilder innerhalb der Felder überschneiden.



Hinweise

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Fotos die **OK**-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlenü für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der **OK**-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der nächsten Reihe fortfahren.

■ Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Legen Sie vor dem Start der Serienaufnahme mit der Option [Serienaufnahme] im Menü 2 (S. 59) das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen fest. Siehe „Einstellen der Aufnahmefunktionen“ (S. 51) über die Verwendung des Aufnahmemenüs.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.

2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Intervallaufnahme] und drücken Sie $\odot$.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist.
- [Aufn. Ansicht] (S. 67) funktioniert 0,5 Sekunden.
- Wenn die Zeit für [Start Wartezeit] bzw. für [Intervallzeit] auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. Die Kamera wird automatisch 10 Sekunden, bevor die Aufnahme gemacht wird, reaktiviert. Sie können die Kamera auch mit der Taste **EIN/AUS** aktivieren, wenn der Monitor aus ist.

Vorsicht

- Bei Intervallaufnahmen:
 - Die Kamera stellt mithilfe von [S-AF] Autofokus scharf.
 - Serienaufnahmen können nicht genutzt werden.
 - Touchscreen-Steuerung steht nicht zur Verfügung.
 - Langzeitaufnahmen und Belichtungsreihen können nicht genutzt werden.
- In Abhängigkeit von der Ladezeit des Blitzes und der Verarbeitungszeit der Bilder nach der Aufnahme können die Aufnahmeintervalle länger sein, als festgelegt wurde.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Intervallvideo erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Intervallvideo nicht gespeichert.
- Die folgenden Einstellungen beenden die Intervallaufnahme:
 - Drehen der Programmwählscheibe/Taste **MENU** oder  drücken/USB-Kabel anschließen
- Beim Ausschalten der Kamera wird die Intervallaufnahme unterbrochen.
- Wenn die Batterieladung nicht ausreicht, kann die Aufnahme zwischendurch enden. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.

FOTOSTORY

Nach der Aufnahme wird das Bild in einen Layoutrahmen eingefügt um eine Bildcollage zu erzeugen. Dies eröffnet eine große Breite fotografischer Ausdrucksmöglichkeiten mit Themen oder Storys.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .



- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ ein Thema und drücken Sie $\triangleright$.

Thementypen

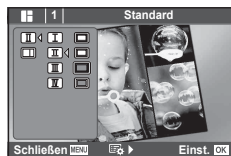
- 1 Standard
- 2 Lustige Rahmen

Thema



- 3 Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ die gewünschten Bestandteile des Themas, drücken Sie dann $\odot$.

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmeschirm zurückzukehren.



1 Standard	2 Lustige Rahmen
Untermenü von [Typ] [Effekt] [Typ] [Bild./Seite] Aktive Einstellung 	[Effekt] 

- 4** Berühren Sie den Bildrahmen im Standby-Modus, um eine Aufnahme zu machen.



- Berühren Sie den Bildrahmen, wenn das Motiv nicht im Bild gezeigt wird.

- 5** Machen Sie alle Aufnahmen in der gleichen Weise.

- Die Aufnahmen werden in den Bildrahmen angezeigt.
- Um ein Bild erneut aufzunehmen, berühren Sie irgendein Bild im Rahmen und dann , solange  angezeigt wird. Dadurch wird das Bild ersetzt.
- Damit das Bild nicht gespeichert wird, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie [Schliessen]. Danach können Sie weitere Bilder aufnehmen.

- 6** Haben Sie alle Aufnahmen gemacht, drücken Sie  und speichern die Bilder.

! Vorsicht

- Wenn Sie während der Aufnahmen den Aufnahmemodus verändern, wird das Bild nicht gespeichert.
- Ein Bild wird als eine Fotocollage gespeichert. Wurde die Einstellung RAW+JPEG gewählt, werden in den Bildrahmen RAW-Bilder gespeichert.

C1/C2 Benutzermodus

Sie können mit den zuvor festgelegten Einstellungen Aufnahmen machen.

- Sie können in **C1** und **C2** verschiedene Einstellungen speichern. Informationen über die Registrierung siehe (S. 52).

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **C1** oder **C2**.

FAUTO iAuto-Modus

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **FAUTO**.

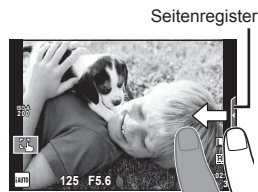
- In **FAUTO** können Sie mit [Live Info] aufnehmen, wobei der ausgewählte Effekt auf dem Monitor sichtbar wird, wie „Farbsättigung“, „Farbbild“, „Helligkeit“, „Unschärfer Hintergrund“ und „Belichtungszeit“. Auch ohne eine bestimmte Auswahl können Sie Aufnahmen machen.

* Sie können [Live Info] nur in **FAUTO** verwenden.

■ Verwenden der Live Info

Wenn der Aufnahmemodus auf **FAUTO** gesetzt ist.

- 1 Berühren Sie die Registerkarte und ziehen Sie Ihren Finger nach links, um die Live Infos anzuzeigen.

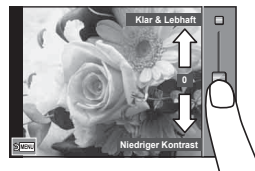


- 2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus und berühren Sie ihn.

- Die Menüpunkte stehen für [Sättigung], [Farbe], [Helligkeit], [Unschärfer Hintergrund], [Bewegung], und [Aufnahme Tipps] (von oben nach unten).
- Bei [Aufnahme Tipps] stehen keine Effekte zur Verfügung.



- 3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger. Drücken Sie die Taste **OK** zur Bestätigung der Einstellung.



- 4 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Die Einstellungen werden auch durch Veränderung des Aufnahmemodus oder durch eine Bildwiedergabe abgebrochen.

! **Vorsicht**

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+RAW] eingestellt.
- Außer für [Unschärfer Hintergrund] und [Belichtungszeit] werden die Einstellungen für Live Info nicht bei RAW-Aufnahmen angewendet.
- Die Einstellungen [Unschärfer Hintergrund] und [Belichtungszeit] werden nicht bei Filmaufnahmen verwendet.
- Bei einigen Einstellungen von Live Info werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen von Live Info sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Der Blitz kann nicht zusammen mit Live Info verwendet werden.
- Änderungen an den Optionen von Live Info annullieren vorherige Änderungen.
- Die Wahl von Einstellungen von Live Info, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Bildern führen.

Drücken Sie die Direkttaste, die Taste **OK** oder die **MENU**-Taste, um die verschiedenen Funktionen zu nutzen.

! Vorsicht

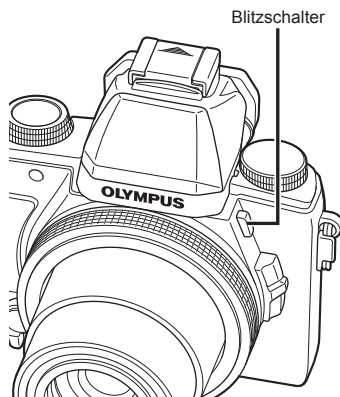
- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 119)

Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)

Blitz

Sie können bei der Aufnahme einen Blitz einsetzen.

- 1 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des Blitzgeräts.
- 2 Drücken Sie die **⚡**-Taste (**▷**), um die Optionen anzuzeigen.
- 3 Verwenden Sie **◀▷**, um einen Blitzmodus auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



⚡ AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
👁	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effektes.
⚡	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
🔇	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
👁 *1 SLOW	Langzeitsynchronisation/Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“.

 SLOW *1	Langzeitsynchronisation	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
 FULL ,  1/4 , usw.	Manuell	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen.

*1 nur Modus **P** und **A**.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

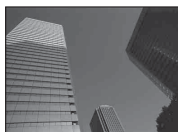
- In [] (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [] (Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
-  **AUTO**,  kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.
- Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.
- Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Belichtungskorrektur

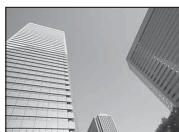
Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Wählen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Nebeneinstellrad aus.

- Sie können die Anpassung auch durch Drücken der -Tasten nach Drücken der +/- Taste () vornehmen.
- Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen, und die negativen Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen.



Negativ (-)



Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

2 Machen Sie die Aufnahme.

Selbstausslöser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.

- 1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [, [] oder [] mit <▶> und drücken Sie die -Taste.

	Selbstausslöser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen, und ganz herunter, um den Selbstauslöser zu starten. Zuerst leuchtet die Auslöser-LED ca. 10 Sekunden auf, dann blinkt sie 2 Sekunden lang und das Foto wird aufgenommen.
	Selbstausslöser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und ganz herunter, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang, dann erfolgt die Aufnahme.
	Selbstausslöser Anpassen	Bilder werden abhängig von der im Aufnahmemenü eingestellten „Anzahl der Bildrate, der Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und der Intervall-Zeit“ aufgenommen.

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung annulliert werden, drücken Sie die -Taste.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

Einzelbild/Serie

- 1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [] oder [] mit <▶> und drücken Sie die Taste .

	Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
	Serienaufnahme	Fotos werden mit ca. 7 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird.

- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich mit der ersten Aufnahme gespeichert.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.

Belichtungsreihe (BKT)

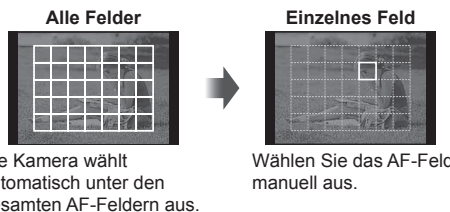
Die Aufnahmeeinstellungen werden automatisch für jedes Bild verändert (Belichtungsreihe), wenn der Auslöser ganz herunter gedrückt wird.

- 1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [Belichtungsreihe] mit <⏪> und drücken Sie die -Taste.
 - Belichtungsreihen sind nur dann möglich, wenn [Belichtungsreihe] (S. 56) ausgewählt wurde.

AF-Feld

Sie können das AF-Feld manuell bestimmen. Normalerweise wählt die Kamera automatisch unter den 35 AF-Feldern.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die -Taste (<⏪>).
- 2 Bewegen Sie mit △ ▽ <⏪> den grünen Rahmen zum Scharfstellungspunkt.



- Wenn der Cursor vom Bildschirm weg bewegt wird, wird der Modus „Alle Felder“ wiederhergestellt, und Sie können automatisch wieder alle 35 Ziele auswählen.
- Bei Verwendung des digitalen Telekonverters werden nur 9 AF-Felder angezeigt.

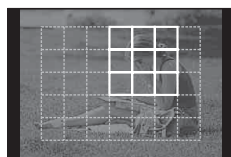
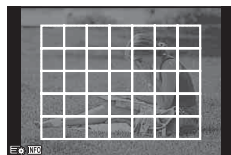
■ Verwenden von Kleinfokus und Gruppenfokus

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Informationen auszuwählen, die während der Aufnahme angezeigt werden.

Gruppenziel

Wählen aus den 35 Feldern 9 Felder aus und lassen Sie die Kamera automatisch ein Motiv in dem ausgewählten Bereich finden. (Wählen Sie entsprechend dem Bereich 6 oder 4 Felder.)

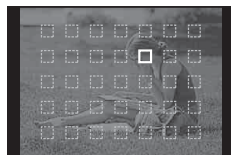
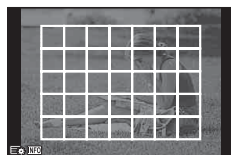
- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die **[...]**-Taste (◀).
- 2 Betätigen Sie die **INFO**-Taste, und wählen Sie $\Delta \nabla$ zur Anzeige der Feldgruppen.
- 3 Drücken Sie die **(OK)**-Taste, um den Modus Feldgruppen auszuwählen.
- 4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ eine Feldgruppe.
 - Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.



Kleines Feld

Wählen Sie den Scharfstellungspunkt mit Feldern, die kleiner sind als das Einzelfeld (S. 33).

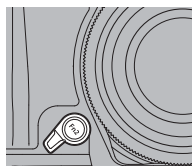
- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die **[...]**-Taste (◀).
- 2 Betätigen Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie $\Delta \nabla$ zur Anzeige von Feldgruppen.
- 3 Drücken Sie die **(OK)**-Taste, um den Modus Feldgruppen auszuwählen.
- 4 Bewegen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ den grünen Rahmen zum Scharfstellungspunkt.



Manuelle Scharfstellung (MF)

Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen.

- 1 Stellen Sie den Hebel auf die abgebildete Position, und drehen Sie den Steuerring.



Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Live Kontrolle eingestellt)

4

Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

In den Modi **P**, **A**, **S** und **M** kann nach Drücken der Taste **OK** Live Kontrolle für die Einstellungen verwendet werden. Durch die Verwendung der Live Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten.

Verfügbare Einstellungen

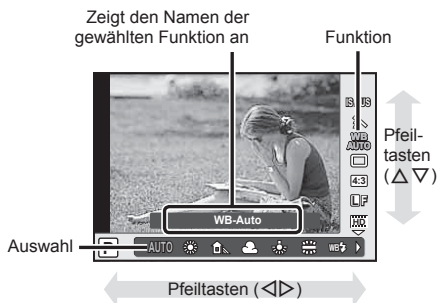
Bildstabilisator	S. 36	Blitzmodus	S. 30
Bildmodus	S. 37	Blitzstärkensteuerung	S. 42
Weißabgleich	S. 38	Messmodus	S. 42
Serienaufnahme/ Selbstausslöser	S. 32/S. 32	AF-Modus	S. 43
Bildseitenverhältnis	S. 40	ISO-Empfindlichkeit	S. 44
Speichermodus	S. 40	Gesichtserkennung	S. 45
		ND Filtereinstellung	S. 46

1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live-Kontrolle.

- Drücken Sie erneut **OK**, um die Live Kontrolle auszublenden.

2 Verwenden Sie die Pfeiltasten **Δ** **▽** zur Auswahl der Einstellungen, und ändern Sie dann die gewählte Einstellung mit **◀▶**. Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.



! Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 119)

Bildstabi.

Wählen Sie [Ein], um Kameraverwacklungen zu reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, um Live Kontrolle anzuzeigen, wählen Sie dann Bildstabilisierung (IS) mit **Δ ▽**.
- 2 Wählen Sie [Ein] mit **<|>** und drücken Sie **OK**.



- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [Aus].

Bildmodus

Stellen Sie einen Bildmodus ein. Wenn die Programmwählscheibe auf die Modi **SCN**, **ART**, **FAUTO**, und **■** eingestellt ist, kann der Modus nicht eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **OK**, um Live Kontrolle anzuzeigen, und wählen Sie dann einen Bildmodus (**3**) mit **Δ** **▽** aus.



	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Muted	Für gedeckte Farbtöne.
	Portrait	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Pop Art	Wählen Sie einen Effektfiler und wählen Sie den gewünschten Effekt.
	Soft Fokus	
	Blasse Farben	
	Weiches Licht	
	Monochrom Film	
	Lochkamera	
	Diorama	
	Crossentwicklung	
	Zartes Sepia	
	Dramatischer Effekt	
	Gemälde	

Weißabgleich

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Rufen Sie mit der $\odot$ -Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Weißabgleich mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie $\odot$.



WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für durch Fluoreszenzlicht beleuchtete Motive
		5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich		Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekannten Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000K – 14000K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die $\triangleleft \triangleright$ -Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen, und drücken Sie dann auf $\odot$.

■ Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie [] oder [] (Sofort-Weißabgleich 1 oder 2) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Stück Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.



Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bildformat

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2] oder [1:1] einstellen.

- 1 Rufen Sie mit der $\odot$ -Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Seitenverhältnis mit $\Delta \nabla$ aus.
- 2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um ein Bildseitenverhältnis auszuwählen, und drücken Sie $\odot$.

! Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Speichermodus

Wählen Sie für Fotos und Filme eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel die Bearbeitung auf einem Computer oder die Anzeige im Internet.

- 1 Rufen Sie mit der $\odot$ -Taste Live Kontrolle auf, und verwenden Sie $\Delta \nabla$ zum Auswählen eines Aufnahmemodus für Fotos oder Filme.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie $\odot$.



Speichermodus

■ Speichermodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG-Modus (**L**F, **L**N, **M**N und **S**N). Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F, N und B). Die zur Verfügung stehenden Funktionen können mit der Option [◀⏏ Einstellen] ausgewählt werden „Anwender Menü“ (S. 74).

Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendungs-zweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	3968 × 2976*	L SF	L F*	L N*	L B	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200 × 2400	M SF	M F	M N*	M B	
	2560 × 1920*					
	1920 × 1440					
	1600 × 1200					
S (Klein)	1280 × 960*	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrucke und zur Verwendung auf einer Webseite
	1024 × 768					
	640 × 480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. Mit [Bearbeiten] können JPEG-Kopien von RAW-Bildern erzeugt werden „Verwenden des Wiedergabemenüs“ (S. 63).

■ Speichermodi (Filme)

Speichermodus	Bildgröße	Bildfolge	Aufnahmedauer
Full HD	1920 × 1080	30 fps	29 Min.
HD	1280 × 720	30 fps	
HS120*	640 × 480	120 fps	20 Sek.
HS240*	320 × 240	240 fps	

* HS: Filmen von sich schnell bewegenden Motiven für die Wiedergabe in Zeitlupe. Verfügbar im **P/A/S/M** Modus.

! Vorsicht

- Einzelne Dateien können eine Größe von bis zu 4 GB haben.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

Blitzstärkensteuerung

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Rufen Sie die Live Kontrolle mit der **OK**-Taste auf, und wählen Sie die Option Blitzstärkensteuerung mit **Δ ▽** aus.
- 2 Wählen Sie den Korrekturwert mit **◀ ▶** und drücken Sie **OK**.



Messung

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen soll.

- 1 Rufen Sie mit der **OK**-Taste Live Kontrolle auf, und wählen Sie die Option Messung mit **Δ ▽** aus.
- 2 Wählen Sie eine Option mit **◀ ▶** und drücken Sie **OK**.



ESP-Messung	Die Kamera optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen..	
Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich des Objekts mit der Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
Spotmessung – Helllicht	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
Spotmessung – Schatten	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

AF-Modus

Wählen Sie ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) aus.

- 1 Rufen Sie mit der **OK**-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option AF Modus mit **△▽** aus.



- 2 Wählen Sie eine Option mit **◀▶** und drücken Sie **OK**.

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Markierung leuchtet auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
S. Nahaufn.	Sie können das Motiv in einem Abstand von 5 cm von der Kamera scharfstellen.
C-AF (Fortsetz. AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb herunter gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. • Das AF-Ziel wird weiß angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter.
MF (Manuelle Scharfstellung)	Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen. Die Taste OK für einige Zeit gedrückt halten, dann das Motiv mit △▽ scharfstellen.

! Vorsicht

- Bei Super-Nahaufnahmen stehen Blitz und Zoom nicht zur Verfügung. Der Zoom stellt sich automatisch ein.
- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.

■ Schärfespeicher

Falls die Kamera nicht auf Ihr gewähltes Motiv scharf stellen kann, wählen Sie [Einzelnes Feld] und verwenden Sie den Schärfespeicher zum Scharfstellen auf ein anderes Motiv in ungefähr der gleichen Entfernung.

- 1** Positionieren Sie im [S-AF]-Modus das AF-Feld über dem Motiv und drücken Sie den Auslöser halb herunter.
 - Überprüfen Sie, ob der Rahmen des AF-Felds grün leuchtet.
 - Die Schärfe wird gespeichert, während der Auslöser halb gedrückt wird.
- 2** Halten Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter gedrückt, gestalten Sie das Foto neu und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - Verändern Sie nicht den Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

ISO

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die die ISO-Empfindlichkeit an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1** Rufen Sie mit der -Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option ISO-Empfindlichkeit mit   aus.
- 2** Wählen Sie eine Option mit   aus und drücken Sie .

AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
100–12800	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

😊 Gesichtserkennung

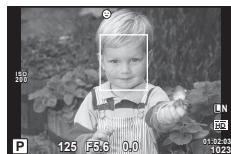
Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und ESP-Messung ein.

- 1 Rufen Sie mit der **OK**-Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option Gesichtserkennung mit **△ ▽** aus.
- 2 Verwenden Sie **◀ ▶**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



OFF Gesichtserkennung AUS	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
😊 Gesichtserkennung EIN	Gesichtserkennung eingeschaltet.
😊 Gesicht und Augenprior. EIN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
😊 Gesicht u. r. Auge Prio. EIN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
😊 Gesicht u. li. Auge Prio. EIN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.



- 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu machen.

⚠ Vorsicht

- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Je nach Motiv erkennt die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt.
- In allen Messungsmodi außer dem Modus **[ESP]** (ESP-Messung)] misst die Kamera die Belichtung für die ausgewählte Position.

ND Filtereinstellungen

Wählen Sie [EIN], um das in das Objektiv einfallende Licht zu reduzieren.

Fotografieren Sie laufendes Wasser bei langen Verschlusszeiten oder verwenden Sie weite Blenden bei hellem Licht.

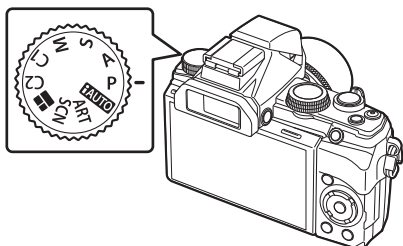
- 1 Rufen Sie mit der -Taste Live Kontrolle auf und wählen Sie die Option ND Filtereinstellung mit   aus.
- 2 Verwenden Sie  , um eine Option auszuwählen, und drücken Sie .

Aus	Der ND Filter wird nicht verwendet.
Ein	Der ND Filter wird verwendet.

Monitoranzeige während der Aufnahme

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
 - Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

- 2 Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwahlscheibe ein.



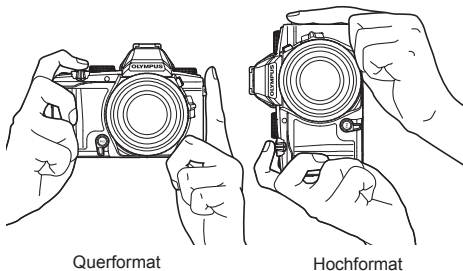
- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Der Sucher wird eingeschaltet und der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Sucher an ihr Auge halten. Sie können die Anzeige auch manuell umschalten.

[Auto Umsch. EVF]

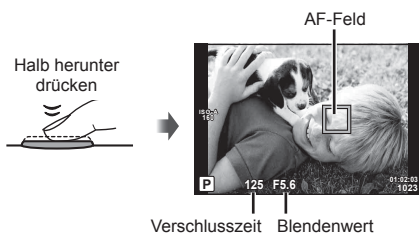
„Anwender Menü“ (S. 74)

- Jedes Mal, wenn die Monitortaste gedrückt wird, wird bei manuellem Wechsel der Anzeige zwischen Sucher und Monitor gewechselt.

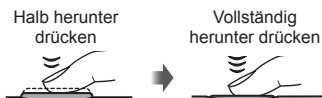


- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.

- Wenn das AF-Feld rot blinkt, ist das Motiv nicht scharf gestellt. Stellen Sie erneut scharf.



- 5 Behalten Sie die Position der Kamera bei und drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



Aufnehmen mit dem Touchscreen

Wenn Sie mit Hilfe des Monitors aufnehmen, können Sie den Touchscreen berühren, anstatt den Auslöser zu drücken.

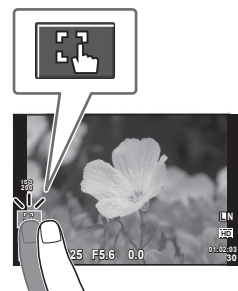
- 1 Berühren Sie bei der Festlegung des Bildausschnittes den Scharfstellungspunkt mit Ihrem Finger.

- Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.



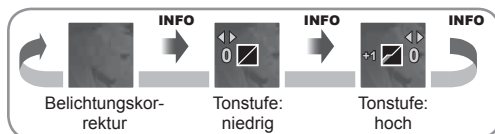
- 4 Sie können die Touchscreen-Funktion ausschalten oder auf die Scharfstellung reduzieren.

	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie ein Motiv zur Scharfstellung. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus.



Hellicht/ Schattenkorrektur

Zur Anzeige des Schattenkontrolle-Dialogs drücken Sie die **INFO**-Taste (Δ) und die **INFO**-Taste. Drücken Sie dann die **INFO**-Taste zur Anzeige des Dialogs zur Hellicht-Korrektur. Jedes Mal, wenn die **INFO** Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige zwischen den Kontrolldialogen zur Belichtungskorrektur, der Schattenkorrektur und der Hellicht-Korrektur.



■ Schattenkontrolle

Sie können dunkle Tonwerte einstellen.
Mit „-“ verdunkeln Sie Schatten.
Mit „+“ hellen Sie Schatten auf.

■ Hellicht-Kontrolle

Sie können helle Tonwerte einstellen.
Mit „-“ dunkeln Sie Hellichter ab.
Mit „+“ hellen Sie Hellichter auf.

Einstellen der Aufnahmefunktionen

Im Aufnahmemenü 1 und 2 können Sie die unten aufgelisteten Funktionen einstellen.

Aufnahme Menü 1

- Karte einr. (S. 52)
- Rückstellung/C Modus Einst. (S. 52)
- Bildmodus (S. 53)
-  (S. 55)
- Bildformat (S. 55)

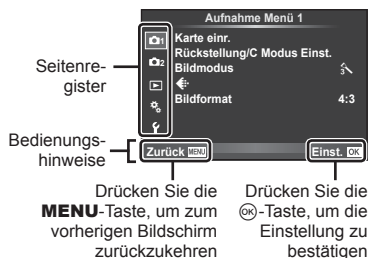
Aufnahme Menü 2

-  (S. 55)
- Bildstabi. (S. 55)
- Belichtungsreihe (S. 56)
-  RC Modus (S. 58)
-  Sync (S. 58)
-  (S. 58)
- Intervall-Einstellungen (S. 59)

4

Aufnehmen unter Verwendung verschiedener Funktionen

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Registerkarte und drücken Sie $\odot$.



- Wählen Sie einen Punkt mit $\Delta \nabla$ aus und drücken Sie $\odot$, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



- Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie $\odot$ zum Auswählen.
 - Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweise

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 112).
- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

Formatieren (Karte einr.)

Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Prüfen Sie, ob Bilder vorhanden sind, die Sie im Speicher behalten möchten.

- Karten, die auf einem Computer oder einer anderen Kamera formatiert wurden, müssen mit der Kamera formatiert werden, bevor sie verwendet werden können.

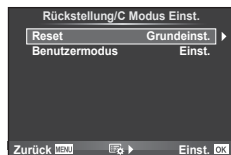
- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im  Aufnahmen Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Karte format.].
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .
 - Der Formativorgang wird ausgeführt.



Rücksetzen (Wiederherstellen der Werks- oder der Benutzereinstellungen)

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

- 1 Wählen Sie [Rückstellung/C Modus Einst.] im Aufnahmemenü 1  .
- 2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie .
 - Markieren Sie [Reset] und drücken Sie  , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Datum, Sprache und einige andere Parameter zurückzusetzen, und drücken Sie .
 -  „Menüverzeichnis“ (S. 112)
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .



C Benutzerdefinierte Einstellungen (Benutzerdef. Einst. speichern)

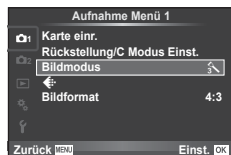
Sie können mit den zuvor festgelegten Einstellungen Aufnahmen machen.

- 1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.
- 2 Wählen Sie [Rückstellung/C Modus Einst.] im Aufnahmemenü 1 .
- 3 Wählen Sie [Benutzermodus 1] oder [Benutzermodus 2] und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .
 - Um die gespeicherten Einstellungen zu löschen, wählen Sie [Reset] und drücken Sie .
 - Funktionen, die in [C Modus Einst.] gespeichert werden können.
 -  „Menüverzeichnis“ (S. 112)

Bildmodus (Bearbeitungsoptionen)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vor. Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahme Menü 1.
Menü 1.
- 2 Wählen Sie eine Option mit $\Delta \nabla$ aus und drücken Sie $\odot$.



 i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
 Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
 Natürlich	Für natürliche Farben.
 Muted	Für gedeckte Farbtöne.
 Portrait	Für schöne Hauttöne.
 Monoton	Für einen Schwarzweißton.
 Pop Art	Wählen Sie einen Effektfiler und wählen Sie den gewünschten Effekt.
 Soft Fokus	
 Blasse Farben	
 Weiches Licht	
 Monochrom Film	
 Lochkamera	
 Diorama	
 Crossentwicklung	
 Zartes Sepia	
 Dramatischer Effekt	
 Gemälde	

3 Drücken Sie auf , um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

			
Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✓	✓
Schärfe	Bildschärfe	✓	✓
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✓	—
Gradation	Ton anpassen (Gradation).	✓	✓
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.		
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.		
High Key	Gradation für ein helles Motiv.		
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.		
Effekt (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✓	—
S&W Filter	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.	—	✓
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.		
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.		
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und bei Sonnenuntergang.		
R:Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und tiefroter Laubfärbung.		
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).		
Bildtönung	Färbt das Schwarzweißbild ein.	—	✓
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.		
S:Sepia	Sepia-Modus		
B:Blau	Betonung der Blauanteile		
P:Violett	Betonung der Violettanteile		
G:Grün	Betonung der Grünanteile		

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Belichtungsreihe (Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Bildern automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden.

Die Einstellungen für Belichtungsreihen sind im Aufnahmemenü zugänglich.

Belichtungsreihen sind nur dann möglich, wenn [Belichtungsreihe] ausgewählt wurde.

„Belichtungsreihe (BKT)“ (S. 33)

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im  Aufnahme Menü 2 und drücken Sie .



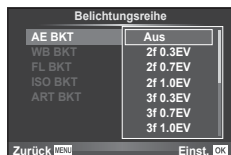
- 2 Wählen Sie einen Belichtungsreihentyp aus.
 - Sie können nur einen Belichtungsreihentyp auswählen.



AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Die Kamera fährt mit den Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge fort, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Die AE-Belichtungsreihe ist in den **P**- und **A**-Modi verfügbar. Anzahl der Aufnahmen: 2 oder 3

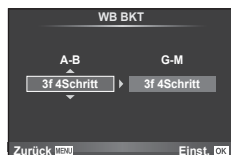
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)

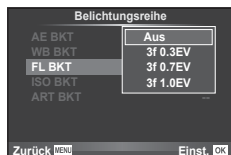
Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbbrichtung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A-B (Gelb-Blau) und G-M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.
- Falls auf der Karte nicht genügend Speicherplatz für die gewählte Bildanzahl vorhanden ist, werden bei der WB-Belichtungsreihe keine Bilder aufgenommen.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)

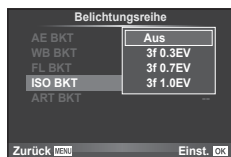
Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Serienaufnahme werden alle Aufnahmen gemacht, solange der Auslöser gedrückt wird.



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera die erste Aufnahmen mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

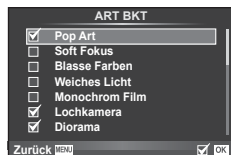
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt. „Anwender Menü“ (S. 74)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Bilder auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Sie können die Belichtungsreihe mit dem Effektfiler Art getrennt für jeden Bildmodus ein- oder ausschalten.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Drahtloser Blitz (Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung)

Das eingebaute Blitzgerät sowie externe Blitzgeräte, die einen Fernbedienungs-Modus beinhalten und für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Wählen Sie [Ein], um jeden Blitz mit der Kamera zu setzen.  „Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung“ (S. 99)

Sync (den Blitzabgabezeitpunkt setzen)

Sie können den Blitzabgabezeitpunkt bestimmen. Bei [ Sync 1] wird der Blitz abgegeben, wenn sich der Verschluss öffnet, während bei [ Sync 2] der Blitz feuert, kurz bevor der Verschluss geschlossen wird, was einen Lichtschein hinter sich bewegendes Lichtquellen erzeugt.

(Aufnahmen mit Objektivkonverter)

Aufnahmen mit Objektivkonverter. Wählen Sie die richtigen Optionen, wenn Sie mit einem Objektivkonverter aufnehmen.

Aus	Auswahl, wenn keine Konverterlinse für die Aufnahmen verwendet wird.
TCON-17	Für die Aufnahme mit einem Tele-Konverter (TCON-17X) ist ein CLA-13 Konverteradapter erforderlich.
WCON-08X	Für die Aufnahme mit einem Weitwinkel-Konverter (WCON-08X) ist ein CLA-14 Konverteradapter erforderlich. Zoom ist auf Weitwinkel beschränkt. Das Selbstauslöser-Lämpchen leuchtet nicht.

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Objektivkonverter anbringen oder entfernen.
- Entfernen Sie den automatischen Objektivdeckel und befestigen Sie den Konverteradapter.
 „Automatischer Objektivdeckel“ (S. 3)
- Für das Anbringen des Objektivkonverters gelten folgende Einschränkungen::
 - Die Scharfstellung der Kamera nimmt einige Zeit in Anspruch
 - Der integrierte Blitz beleuchtet nicht das gesamte Motiv (der Schatten des Objektivkonverters kann auf dem Bild erscheinen)
 - Schrittweiser Zoom (S. 77) kann nicht verwendet werden

Intervalleinstellungen (Anpassen der Einstellungen der Intervallaufnahme)

Passt die Einstellungen der Intervallaufnahme an, einschließlich Intervall und Anzahl der Aufnahmen.  „Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)“ (S. 25)

1 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter [Intervallaufnahmen] im

 Aufnahme Menü 2 vor.

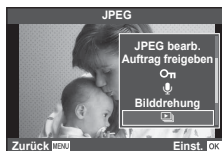
- Mehr Informationen über die Verwendung des Menüs Aufnahmen, siehe „Einstellen der Aufnahmefunktionen“ (S. 51).

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll. Maximal 999 möglich.
Start Wartezeit	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Legt das Aufnahmeformat der Bildersequenz fest. [Aus]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild. [Ein]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild und erzeugt bzw. speichert ein Video aus der Bildsequenz.

- Die Intervallfilme werden im Format Motion JPEG aufgezeichnet (1280 × 720 Pixel, 10 fps).

Verwenden der Wiedergabeoptionen

Drücken Sie während der Wiedergabe , um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild			Videobild
	RAW	JPEG	RAW+JPEG	
Audiowiedergabe	✓	✓	✓	—
JPEG bearb. (S. 64)	—	✓	✓	—
RAW Data bearb. (S. 64)	✓	—	✓	—
Film-Wiederg.	—	—	—	✓
Auftrag freigeben (S. 13)	✓	✓	✓	✓
On (Schützen) (S. 12)	✓	✓	✓	✓
Audioaufnahme	✓	✓	✓	—
Drehen	✓	✓	✓	—
Diashow	✓	✓	✓	✓
Druckvorauswahl (S. 91)	—	✓	✓	—
Löschen (S. 12)	✓	✓	✓	✓

Audiowiedergabe

Sie können den aufgenommenen Ton abspielen.

Mit den  -Tasten können Sie die Lautstärke regulieren.

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

OK	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe.	
	Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen.	
	◀▶ oder Nebeneinstellrad	Vorheriges/Nächstes Halten Sie ◀▶ gedrückt, um den Bedienvorgang fortzusetzen.
	Δ	Anzeige des ersten Bilds.
	▽	Anzeige des letzten Bilds.
◀▶	Vor- oder Zurückspulen eines Films.	
Δ/▽	Anpassen der Lautstärke.	

! Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Filmen auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

🎤 (Audioaufnahme)

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.

1 Zeigen Sie das Foto an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Audioaufnahme steht bei geschützten Fotos nicht zur Verfügung.
- Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabe Menü zur Verfügung.

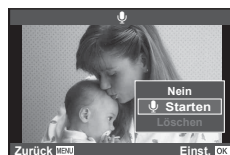
2 Wählen Sie [🎤] und drücken Sie OK.

- Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie [Nein].



3 Wählen Sie [🎤 Starten] und drücken Sie OK, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Um die Aufnahme inmitten des Vorgangs zu beenden, drücken Sie OK.
- Nach 30 Sekunden wird die Aufnahme automatisch beendet.
- Bilder mit Audiodateien werden mit einem 🎵-Symbol gekennzeichnet.
- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie [Löschen] in Schritt 2.



Diashow abspielen

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie die -Taste während der Wiedergabe und wählen Sie die Diashow-Option.
- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hgr. Melodie	Stellen Sie die Hgr. Melodie (5 Typen) ein oder stellen Sie die Hgr. Melodie auf [Aus].
Effekt	Wählen Sie den Übergang zwischen den Bildern.
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typ ein, um sie auszuführen.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Filmaufnahmen in die Diashow aufzunehmen, und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Films aufzunehmen.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie .
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie die -Taste, um die Diashow zu beenden.

Bilder gedreht anzeigen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie das Foto anzeigen, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Bild Drehung] und drücken Sie .
- 3 Drücken Sie , um das Foto gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Foto wird bei jedem Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie auf , um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Filme und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Im Wiedergabemenü können Sie folgende Funktionen verwenden.

 (S. 62)

 (S. 64)

Bearb. (S. 64)

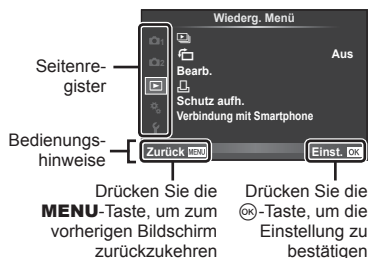
 (S. 65)

Schutz aufh. (S. 65)

Verbindung mit Smartphone (S. 65)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Registerkarte und drücken Sie $\odot$.



3 Wählen Sie einen Punkt mit $\Delta \nabla$ aus und drücken Sie $\odot$, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie $\odot$ zum Auswählen.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweise

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 112).
- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

(Bilder gedreht anzeigen)

Bei Einstellung auf [Ein] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch gedreht und im Querformat angezeigt.

Bearbeiten (Bearbeiten von Fotos)

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und danach als neue Bilder abgespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie , um das zu bearbeitende Foto auszuwählen, und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [RAW Data bearb.] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie .
 - [RAW Data bearb.] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG Bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Bild im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Bilds.

RAW Data bearb.	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bilds, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde. Die Bearbeitung wurde mit den aktuellen Einstellungen vorgenommen. Nehmen Sie vor der Bearbeitung die Kameraeinstellungen vor.
JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Rote-Augen-Effekt-Reduzierung für Blitzaufnahmen. []: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Nebeneinstellrad aus und platzieren Sie ihn mit   . [Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9] oder [1:1]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit    fest. []: Verändern Sie die Bildgröße zu 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240. [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Abhängig vom Bild können Sie möglicherweise keine Korrektur durchführen, falls die Gesichtserkennung fehlschlägt.



- 4 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen .
- 5 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

! **Vorsicht**

- Filme können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Fotos ist die nachträgliche Reduzierung des Rote-Augen-Effektes nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bilds ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Bild mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde
- Beim Ändern der Bildauflösung () kann keine Pixelzahl gewählt werden, die die Pixelzahl des ursprünglich gespeicherten Bilds überschreitet.
- [] und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Fotos mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

■ **Audioaufnahme**

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.
Diese Funktion entspricht [] während der Wiedergabe. (S. 61)

Schutz zurücksetzen (Alle Schutzeinstellungen aufheben)

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz mehrerer Bilder auf einmal abschalten.

1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im -Menü (Wiedergabe).

2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Verbindung mit Smartphone

(Verwenden der Smartphone-Anschlussoption)

Die Kamera kann über WLAN mit einem Smartphone verbunden werden. Mit der Verbindung können die Kamerabilder auf dem verbundenen Gerät angezeigt und auf das Gerät übertragen werden.

 „Anschließen der Kamera an ein Smartphone“ (S. 68)

Einstellungsmenü einrichten

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellungsmenü eingestellt werden.

🕒 (Datum/Zeit einstellen)

Welt Zeit

🗣️ (Sprachwahl)

📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)

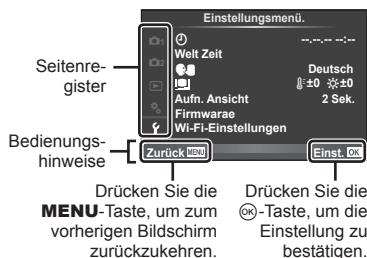
Aufn. Ansicht

Firmware

Wi-Fi-Einstellungen

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Registerkarte und drücken Sie $\odot$.



3 Wählen Sie einen Punkt mit $\Delta \nabla$ aus, und drücken Sie $\odot$, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie $\odot$ zum Auswählen.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.

Hinweise

- Weitere Informationen zu den Funktionen, die über das Menü eingestellt werden können, finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 112).
- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

Option	Beschreibung	
⌚ (Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr. 1) Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des Jahres unter [J]. 2) Drücken Sie $\triangleright$, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern. 3) Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt 1 und 2, um den Monat [M], den Tag [T] und die Zeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen. Drücken Sie dann die OK-Taste. • Zur genauen Einstellung der Zeit drücken Sie die OK-Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.	8
Welt Zeit	Sie können Heimat und Ziel eingeben, um die Datums- und Zeitanzeige zu verändern.	—
🗨️ (Sprachwahl)	Sie können anstelle von Englisch eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
🖥️ (Einstellen der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um die H (Farbtemperatur) oder H (Helligkeit) zu markieren und $\Delta \nabla$, um den Wert einzustellen. Drücken Sie die INFO-Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.	
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Bilds zur Hälfte herunter drücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [1 Sek.]-[20 Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Foto in Sekunden einstellen. Die Einstellung erfolgt in 1-Sekunden-Schritten. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto▶]: Zeigt das aktuell gespeicherte Foto an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Foto nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der Wireless-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit verbinden.	70

Durch Verbinden mit einem Smartphone über die WLAN-Funktion der Kamera und die Verwendung der angegebenen App können Sie während und nach der Aufnahme noch mehr Funktionen nutzen.

Was Sie mit der angegebenen App, OLYMPUS Image Share (OI.Share), tun können

- Übertragung von Kamerafotos an ein Smartphone
Sie können Fotos von der Kamera auf ein Smartphone laden.
- Fernsteuerung mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit einem Smartphone fernsteuern und Aufnahmen machen.
- Schöne Bildverarbeitung
Sie können Effektfiler verwenden und Stempel zu Bildern auf einem Smartphone hinzufügen.
- Hinzufügen von GPS-Tags zu Kamerafotos
Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log an die Kamera senden.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<http://oishare.olympus-imaging.com/>

! Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, sollten Sie „Einstellen eines Übertragungsauftrags für Fotos ([Auftrag freigeben])“ (S. 13) lesen.
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Halten Sie die Antenne möglichst fern von Metallgegenständen.
- Bei aktiver WLAN-Verbindung entlädt sich der Akku schneller. Bei niedrigem Akkuladestand kann die Verbindung während einer Übertragung abbrechen.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört werden bzw. die Verbindungsgeschwindigkeit reduziert sein.

Mit einem Smartphone verbinden

Verbindet mit einem Smartphone. Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabemenü und drücken Sie .

- Je nach [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] funktioniert die Kamera wie folgt.

Private Verbindung

Sie können eine Verbindung mit einem Smartphone jedes Mal mit derselben SSID und demselben Kennwort herstellen.

Sie müssen das Smartphone nur bei der ersten Verbindung mit der auf dem Monitor angezeigten SSID und dem Kennwort konfigurieren.

OI.Share kann die Einstellungen auch automatisch durch Lesen des auf dem Monitor angezeigten QR-Codes konfigurieren.

Ab der zweiten Verbindung können Sie eine Verbindung herstellen, ohne die SSID und das Kennwort zu konfigurieren.

Einmalverbindung

Konfigurieren und verbinden Sie das Smartphone jedes Mal mit einer anderen SSID und einem anderen Kennwort.

OI.Share kann die Einstellungen auch automatisch durch Lesen des auf dem Monitor angezeigten QR-Codes konfigurieren.

Bei Auswahl von jedes Mal

Wählen Sie eine Verbindungsmethode und stellen Sie die Verbindung her.

- 2 Drücken Sie **MENU** auf der Kamera oder berühren Sie [Wi-Fi beenden] auf dem Monitor, um die Verbindung zu beenden.

- Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
- Die Verbindung wird beendet.

Übertragung von Fotos an ein Smartphone

Sie können die Fotos auf der Kamera auswählen und auf ein Smartphone laden. Sie können mithilfe der Kamera auch im Voraus die freizugebenden Fotos auswählen.

 „Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 127)

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch  auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Starten Sie OI.Share und tippen Sie auf die Taste Bildübertragung.
 - Die Fotos auf der Kamera werden in einer Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie die Fotos, die Sie übertragen wollen, und tippen Sie auf die Speichertaste.
 - Nachdem das Speichern abgeschlossen ist, können Sie die Kamera über das Smartphone ausschalten.

Fernsteuerung mit dem Smartphone

Sie können Fotos auch ferngesteuert aufnehmen, indem Sie die Kamera mit Ihrem Smartphone bedienen.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch **WiFi** auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Starten Sie OI.Share, und tippen Sie auf die Taste Fernbedienung.
- 3 Betätigen Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Foto wird auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

Vorsicht

- Die verfügbaren Aufnahmeoptionen sind teilweise begrenzt.

Positionsdaten zu Fotos hinzufügen

Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log an die Kamera senden.

Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1 Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, starten Sie OI.Share und schalten den Schalter mit der Taste Add Location ein, um mit dem Speichern des GPS-Protokolls zu beginnen.
 - Vor dem Speichern des GPS-Logs muss die Kamera einmal über OI.Share verbunden werden, um die Zeit zu synchronisieren.
 - Sie können das Smartphone oder andere Apps verwenden, während das GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie OI.Share nicht.
- 2 Wenn die Aufnahme fertig ist, schalten Sie den Schalter auf der Taste Standort hinzufügen aus. Das Speichern des GPS-Logs ist damit abgeschlossen.
- 3 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf der Kamera.
 - Sie können auch **WiFi** auf dem Monitor berühren, um die Verbindung herzustellen.
- 4 Senden Sie das gespeicherte GPS-Log mithilfe von OI.Share an die Kamera.
 - Den Fotos auf der Speicherkarte werden, basierend auf dem gesendeten GPS-Log, GPS-Tags hinzugefügt.
 -  wird auf den Fotos angezeigt, auf denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.

Vorsicht

- Die Funktion zum Hinzufügen von Standortinformationen kann nur bei Smartphones mit GPS-Funktion verwendet werden.
- Es können keine Positionsinformationen zu Videos hinzugefügt werden.

Einrichten der Kamera für eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Sie können Einstellungen, wie das bei der Verbindung verwendete Kennwort, über die WLAN-Funktion der Kamera ändern.

Einstellen der Verbindungsmethode

Die folgenden zwei Verbindungsmethoden stehen zur Verfügung: [Private Verbindung], um dieselben Einstellungen bei jeder Verbindung zu verwenden, und [Einmal-Verbindung] für eine einmalige Verbindung.

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie **OK**.
 - [Private Verbindung]: Verbindung mit einem Smartphone (verbindet nach der erstmaligen Verbindung anhand der Einstellungen automatisch). Es stehen alle Funktionen der OI.Share-App zur Verfügung.
 - [Einmal-Verbindung]: Verbindung mit mehreren Smartphones (jedes Mal mit anderen Verbindungseinstellungen). Nur die OI Share-Bildübertragungsfunktion steht zur Verfügung. Sie können nur Fotos anzeigen, für die mit der Kamera „Auftrag freigeben“ eingestellt wurde.
 - [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
 - [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die **▽**-Taste.
 - Ein neues Kennwort wird eingestellt.

Freigabeauftrag deaktivieren

Deaktivieren Sie Freigabeaufträge, die für Fotos eingestellt sind.

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Auftrag zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

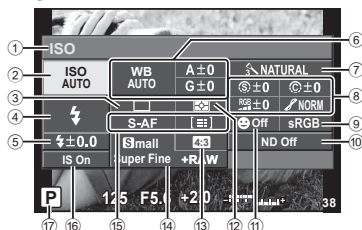
Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige

Der Begriff „Monitor-Funktionsanzeige“ bezieht sich auf die unten gezeigte Anzeige, die Aufnahmeeinstellungen zusammen mit der für jede Einstellung momentan gewählten Option anzeigt.

Nehmen Sie die Einstellungen mit den Pfeiltasten oder dem Touchscreen vor.



■ Anzeigen der Monitor-Funktionsanzeige

Um die Monitor-Funktionsanzeige einzurichten und zu verwenden, wählen Sie das Kontrollfeld [Monitoranzeige] der [Kontroll Einst.] im „Anwender Menü“ (S. 74). Drücken Sie im Aufnahmemodus die um zum Einstellungsschirm wie Live Kontrolle, Monitor-Funktionsanzeige und zu den anderen Einstellungen zu gelangen. Betätigen Sie die **INFO** Taste, um den Einstellungsschirm zu wechseln.

■ Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- ① Momentan gewählte Option
- ② ISO-Empfindlichkeit S. 44
- ③ Serienaufnahme/
Selbstauslöser S. 32/S. 32
- ④ Blitzmodus S. 30
- ⑤ Blitzstärkensteuerung S. 42
- ⑥ Weißabgleich S. 38
Weißabgleich-Kompensation S. 39
- ⑦ Bildmodus S. 37
- ⑧ Schärfe S. 54
Kontrast S. 54
Sättigung S. 54
Gradation S. 54

- S&W Filter S. 54
- Bildtönung S. 54
- ⑨ Farbraum S. 80
- ⑩ ND Filtereinstellung S. 46
- ⑪ Gesichtserkennung S. 45
- ⑫ Messmodus S. 42
- ⑬ Bildseitenverhältnis S. 40
- ⑭ Aufzeichnungsmodus S. 40
- ⑮ AF-Modus S. 43
AF Feld S. 33
- ⑯ Bildstabilisator S. 36
- ⑰ Aufnahmemodus* S. 18

* Nur **ART** oder **SCN** Modus.

- 1 Wählen Sie nach dem Anzeigen des Monitor-Funktionsanzeige die gewünschte Einstellung unter Verwendung von $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und drücken Sie $\odot$.

- Sie können die Einstellungen auch mit der Wählscheibe auswählen.
- Sie können die Einstellungen auch durch Berühren des Bildschirms auswählen.



- 2 Wählen Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie die **INFO**-Taste.

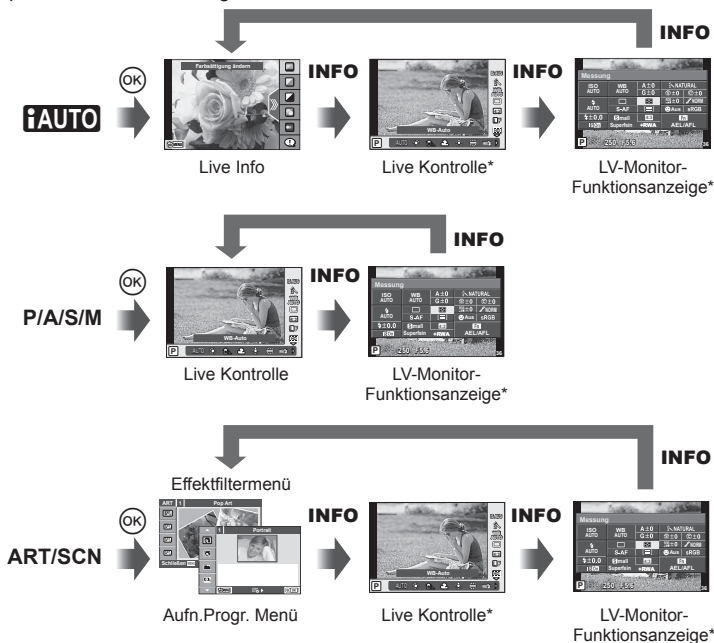
- Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, wenn notwendig.
- Die gewählten Einstellungen treten automatisch in Kraft, wenn für einige Sekunden keine Tätigkeiten vorgenommen werden.



- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Wechseln der Einstellungsanzeigen

Jedesmal, wenn Sie die **INFO** Taste betätigen, wechselt der Einstellungsschirm entsprechend der Einstellung im Anwendermenü.



* Angezeigt entsprechend der Einstellung in [Kontroll Einst.].

Die Kameraeinstellungen können über das -Anwender Menü angepasst werden.

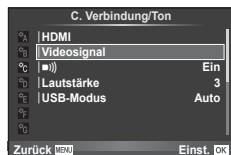
Anwender Menü

AF/MF (S. 76)	AF-Modus
	AF Feld
	Grundeinstellung
	AF Hilfslicht
	Gesichtserkennung
Taste/Wahrad/Hebel (S. 76)	MF Assistent
	Tastenfunktion
	Einstellfunktion
	Hebelfunktion
	Einstellrichtung
	Power On
Verbindung/Ton (S. 77)	Zoom Geschwindigkeit
	Schrittweiser Zoom
	HDMI
	Videosignal
	(Signalton)
Display (S. 78)	Lautstärke
	USB-Modus
	/Info Einst.
	Gitterlinien
	Kontroll Einst.
	Bildmodus-Einstellungen
	Einstellung Histogramm
	LV-Erweit.
	Ruhe-Modus
	Anzeige der Brennweite
Belicht/ISO (S. 79)	Messung
	+Messung
	Rauschmind.
	Rauschunt.
	ISO
	ISO-Auto Einst.
	Bulb Timer

Anpassen (S. 79)	Zeit Limit
	+
	Farbe/WB (S. 80)
	WB
	Alle
Aufnahme (S. 81)	Warme Farben beibehalten
	+WB
	Farbraum
	Einstellen
	Bildgröße
Film (S. 82)	Dateiname
	Dateinam. bearb.
	dpi Einstellung
	Copyright Einstell.
Utility (S. 82)	Film (S. 82)
	Film
	Windgeräusche reduz.
	Aufnahmelautstärke
	Pixel Korr.
	Belichtungsjustage
	Justierung
	Einstell. Touch Screen
Utility (S. 82)	Eye-Fi
	m/ft
	Sucher Einstellung
	Auto Umsch. EVF
	Während der Aufn.

■ Anpassen der Einstellung

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  Anwender Menü mit $\Delta \nabla$ und drücken Sie OK .
- 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Registerarte und drücken Sie OK .
- 4 Wählen Sie einen Punkt mit $\Delta \nabla$ aus und drücken Sie OK , um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.
- 5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option und drücken Sie OK zur Auswahl.
 - Details zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie auf den folgenden Seiten.



Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus.	43
AF Feld	Wählen Sie den AF-Feld-Modus.	33
[...] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. [HF] erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—
☺ Gesichtserkennung	Die Kamera erkennt während des Scharfstellens vorrangig die Gesichter oder Pupillen der porträtierten Personen.	45
MF Assistent	[Vergrößern]: Wählen Sie [Ein], damit die Ansicht automatisch vergrößert wird, um eine genaue Scharfstellung im manuellen Fokusmodus vorzunehmen. Wählen Sie mit dem Touchscreen den zu vergrößernden Bereich und mit dem Nebeneinstellrad das Zoomverhältnis. [Focus Peaking]: Betonen Sie klar festgelegte Ränder. Die Ränder können [Weiß] oder [Schwarz] hervorgehoben werden.	—

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde.	—
[Fn1] Funktion	Aus, AEL, Vorschau, , [...], Home, Digitaler Telekonverter, Objektivkonverter, ND Filtereinstellung, Zoomrahmen Assist	83
[Fn2] Funktion	Drücken Sie die Taste , um Optionen anzuzeigen oder auszublenden. Während der Aufnahme können Sie mit der [Fn2]-Taste die folgenden Funktionen der Reihe nach aufrufen: IS Modus, Bildmodus, SCN, ART, WB, , , Seitenverhältnis, Bildqualität, Bildqualität, , , Messung, AF Modus, ISO, ☺ Gesichtserkennung, ND Filtereinstellung	
☉ Funktion	AEL, Vorschau, , [...], Home, Digitaler Telekonverter, Objektivkonverter, ND Filtereinstellung, Zoomrahmen Assist, ☉ REC	
▷ Funktion	Aus,	
▽ Funktion	Aus, ,	

Option	Beschreibung	
Einstellfunktion	Legen Sie die Funktionen für den Steuerring und die Wählscheiben fest.	—
 Hebelfunktion	Sie können die Funktionen [MF], [Zoom] oder [MF/Zoom] für den Steuerring auswählen, solange die Schalterfunktion aktiviert ist.	
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellräder gedreht werden sollen, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen oder um den Cursor zu bewegen.	
 Power On	Wurde [J] gewählt, und Sie halten bei ausgeschalteter Kamera die Taste  gedrückt, schaltet sich die Kamera ein und die Wiedergabe beginnt.	
 Zoom Geschwindigkeit	Wählen Sie mit dem seitlichen Zoomhebel die Zoomgeschwindigkeit [Langsam] oder [Normal].	
Schrittweiser Zoom	Wählen Sie [EIN] für  (Zoomhebel) oder  (Seiten-Zoomhebel), um die Steuerung des schrittweisen Zoomens zu wählen. Das schrittweise Zoomen erfolgt in 9 Schritten (in den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt, lauten die Schritte 28 mm, 35 mm, 50 mm, 70 mm, 85 mm, 100 mm, 135 mm, 200 mm und 300 mm).	

Verbindung/Ton

MENU →  → 

Option	Beschreibung	
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen.	86
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	86
 (Signalton)	Sie können den Auslöserton und den Piepton, der bei Bedienschritten ertönt, ein- oder ausschalten.	—
Lautstärke	Legt die Lautstärke der Wiedergabe fest.	14, 60
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen.	—

Option	Beschreibung																																									
/Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO-Taste gedrückt wird. [▶]Info: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. Einstell.: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden. <table><tr><th></th><th> Info</th><th>LV-Info</th><th> Einstell.</th></tr><tr><td>Nur Bild</td><td>✓</td><td>✓</td><td>—</td></tr><tr><td>Vollständig</td><td>✓</td><td>—</td><td>—</td></tr><tr><td></td><td>✓</td><td>✓</td><td>—</td></tr><tr><td>Helllicht & Schatten</td><td>✓</td><td>✓</td><td>—</td></tr><tr><td>Nivellierungsan- zeige 1</td><td>—</td><td>✓</td><td>—</td></tr><tr><td>Nivellierungsan- zeige 2</td><td>—</td><td>✓</td><td>—</td></tr><tr><td>4-Bilder-Index</td><td>—</td><td>—</td><td>✓</td></tr><tr><td>9-Bilder-Index</td><td>—</td><td>—</td><td>✓</td></tr><tr><td>25-Bilder-Index</td><td>—</td><td>—</td><td>✓</td></tr></table>		Info	LV-Info	Einstell.	Nur Bild	✓	✓	—	Vollständig	✓	—	—		✓	✓	—	Helllicht & Schatten	✓	✓	—	Nivellierungsan- zeige 1	—	✓	—	Nivellierungsan- zeige 2	—	✓	—	4-Bilder-Index	—	—	✓	9-Bilder-Index	—	—	✓	25-Bilder-Index	—	—	✓	84
	Info	LV-Info	Einstell.																																							
Nur Bild	✓	✓	—																																							
Vollständig	✓	—	—																																							
	✓	✓	—																																							
Helllicht & Schatten	✓	✓	—																																							
Nivellierungsan- zeige 1	—	✓	—																																							
Nivellierungsan- zeige 2	—	✓	—																																							
4-Bilder-Index	—	—	✓																																							
9-Bilder-Index	—	—	✓																																							
25-Bilder-Index	—	—	✓																																							
Gitterlinien	Zur Wahl eines Rasterrahmens unter [Aus], , , oder wählen Sie [Gitterlinien].	—																																								
Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden. <table><tr><th rowspan="2">Steuerelemente</th><th colspan="4">Aufnahmemodus</th></tr><tr><th> AUTO</th><th>P/A/ S/M</th><th>ART</th><th>SCN</th></tr><tr><td>Live Kontrolle (S. 35)</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>Monitoranzeige (S. 72)</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td><td>✓</td></tr><tr><td>Live Info (S. 28)</td><td>✓</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr><tr><td>Art Filter Menü</td><td>—</td><td>—</td><td>✓</td><td>—</td></tr><tr><td>Aufn.Progr. Menü</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td><td>✓</td></tr></table>	Steuerelemente	Aufnahmemodus				AUTO	P/A/ S/M	ART	SCN	Live Kontrolle (S. 35)	✓	✓	✓	✓	Monitoranzeige (S. 72)	✓	✓	✓	✓	Live Info (S. 28)	✓	—	—	—	Art Filter Menü	—	—	✓	—	Aufn.Progr. Menü	—	—	—	✓	—						
Steuerelemente	Aufnahmemodus																																									
	AUTO	P/A/ S/M	ART	SCN																																						
Live Kontrolle (S. 35)	✓	✓	✓	✓																																						
Monitoranzeige (S. 72)	✓	✓	✓	✓																																						
Live Info (S. 28)	✓	—	—	—																																						
Art Filter Menü	—	—	✓	—																																						
Aufn.Progr. Menü	—	—	—	✓																																						
Bild Modus Einstellung	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn die Live Kontrolle oder die Monitor-Funktionsanzeige zur Auswahl eines Bildmodus verwendet werden.	37, 53																																								
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	—																																								
LV-Erweit.	Falls [Ein] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Bilder Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—																																								

Option	Beschreibung	
Ruhe-Modus	Die Kamera stellt sich auf Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Anzeige der Brennweite	Wählen Sie aus, wie der Zoom angezeigt wird, wenn der Zoomhebel während der Aufnahme verwendet wird (S. 15). [Vergrößerung]: Die Zoomanzeige zeigt die Vergrößerung an. [Brennweite]: Die Zoomanzeige zeigt die Brennweite an. [35mm äquiv.]: Die Zoomanzeige zeigt die 35-mm-Format äquivalente Brennweite an.	15

Belicht//ISO

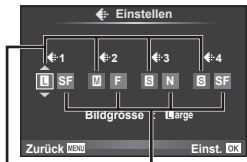
MENU → →

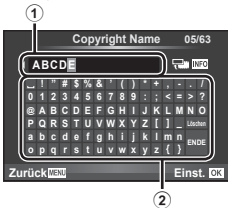
Option	Beschreibung	
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß des Motivs.	42
[]+Messung	Ist [Ein] ausgewählt, wird die Belichtung mit Hilfe des gewählten AF-Felds gemessen.	—
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Die Rauschminderung wird nur bei langen Verschlusszeiten durchgeführt. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Fotos. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	22
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	ISO-Empfindlichkeit einstellen.	44
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für [ISO] gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
Bulb Timer	Sie können die maximale Zeit für Bulb-Aufnahmen einstellen.	—

Anpassen

MENU → →

Option	Beschreibung	
 Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	—
+	Bei der Einstellung auf [Ein] wird der Wert zum Belichtungskorrekturwert hinzugefügt und die Blitzstärkensteuerung wird durchgeführt.	—

Option	Beschreibung	
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen. Sie können auch Feinabstimmungen unter Verwendung von Weißabgleich-Kompensation auf der Monitor-Funktionsanzeige machen (S. 72).	38
Alle	[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.	—
WB AUTO Warme Farben beibehalten	Wählen Sie [Ein], um die „warmen“ Farbtöne aus Bildern, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.	—
⚡ +WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.	—
Farbraum	Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.	—
⬅ Einstellen	Der Aufnahmemodus für JPEG-Aufnahmen kann aus vier Kombinationen von Bildgröße und Kompressionsrate gewählt werden. Die Kamera bietet eine Auswahl von drei Größen und vier Kompressionsraten für jede Kombination. 1) Betätigen Sie , um eine Kombination zu wählen ([1] – [4]) und betätigen Sie , um sie zu ändern. 2) Drücken Sie .  Anzahl der Pixel Kompressionsrate	41, 111
Bildgröße	Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S]. 1) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie . 2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die -Taste. 	41, 111

Option	Beschreibung	
Dateiname	[Auto]: Bei einem Kartenwechsel wird die Ordnernummer der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer weiter. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam. bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
dpi Einstellung	Zeigt die gewählte Druckauflösung.	—
Copyright Einstell.*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. 1) Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ② und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ① hinzuzufügen. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die OK-Taste. Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ① zu bewegen und markieren Sie das Zeichen. Drücken Sie nach der Auswahl die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, und drücken Sie [Löschen]. 	—

* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Option	Beschreibung	
Film	Wählen Sie [Aus], um Filme ohne Ton aufzunehmen.	—
Windgeräusche reduz.	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahmelaut- stärke	Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit je nach Abstand zum Motiv.	—

Option	Beschreibung	
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	108
Belichtungs- justage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 31).	—
Justierung	Stellen Sie den Winkel des virtuellen Horizonts ein. [Reset]: Setzen Sie den Winkel auf die Werkseinstellung zurück. [Justierung]: Stellt den virtuellen Horizont auf den aktuellen Winkel der Kamera ein. • Zur Anzeige des virtuellen Horizonts wählen Sie [Ein] für die /Info Einstellungen (S. 72) > [LV-Info] Nivell.-Anzeige-Option und drücken dann die INFO-Taste, bis der virtuelle Horizont auf der Aufnahmeanzeige erscheint.	—
Einstell. Touch Screen	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi-Karte aktivieren oder deaktivieren.	110
m/ft	Ist der [AF Modus] (S. 43) auf [MF] gesetzt, können Sie Meter oder Feet als Maßeinheit für die Anzeige auf dem Monitor auswählen.	—
Sucher Einstellung	Stellen Sie die Helligkeit und die Farbtemperatur der elektronischen Sucheranzeige ein. Die Farbtemperatur wird für die Suchanzeige übernommen. Verwenden Sie zum Auswählen der Farbtemperatur () oder der Helligkeit () und zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [-7]. Ist [EVF Auto Luminanz] auf [Ein] gesetzt, so wird die Helligkeit automatisch angepasst.	

Option	Beschreibung	
Auto Umsch. EVF	Stellt ein, ob der EVF automatisch wechselt. Wird [Aus] gewählt, wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der  -Taste. Das Menü kann auch angezeigt werden, indem Sie die  -Taste gedrückt halten.	—
Während der Aufn. 	Stellt ein, ob mit der Bildstabilisierung fortgefahren wird. Wenn auf [Ein] gesetzt, wird ein Bild während der Aufnahme stabilisiert. Das Bild wird stärker stabilisiert.	36, 55

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus].
Die Kamera unterstützt den „Endless“ Eye-Fi Modus nicht.

■ Tastenfunktion

MENU →  →  → [Tasten Funktion]

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

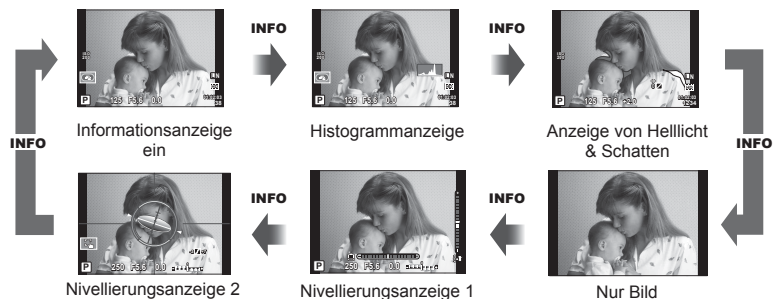
[Fn1] Funktion]/[Fn2 Funktion]/[ Funktion]/[ Funktion]/[ Funktion]

AEL	Drücken Sie die Taste, um die Belichtung zu speichern.
Vorschau	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
	Während die Taste gedrückt wird, misst die Kamera den Weißabgleich, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird (S. 39).
[] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [] Grundeinstellung] (S. 74) gespeichert wurde, ausgewählt. Die AF-Feld-Position wird durch das Symbol  angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
Dig. Tele-Konverter.	Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache. Drücken Sie die Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten. Wird der Taste eine andere Funktion zugewiesen, werden alle Einstellungen des digitalen Telekonverters gelöscht.
Konverterlinse	Einstellung der angebrachten Konverterlinse.
ND Filtereinstellungen	Stellt den ND Filter ein.
Zoomrahmen Assistent	Drücken Sie die Taste, während Sie den Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern. Halten Sie nach dem Lösen der Taste die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen Assistenten auszuschalten..
Aus	Dieser Taste wurden keine Funktionen zugewiesen.
IS Modus	Einstellungen zur Bildstabilisierung.
Bildmodus	Einstellung zu Ausführung und Effekten eines Bilds.

SCN	Einstellung von Motivprogrammen.
ART	Einstellung von Effektfiltren.
WB	Einstellung des Weißabgleichs.
	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
Seitenverhältnis	Einstellung des Seitenverhältnisses.
 Bildqual.	Einstellung der Bildqualität für Fotos.
 Bildqual.	Einstellung der Bildqualität für Filme.
	Auswahl des Blitz-Modus.
	Einstellung der Blitzstärke.
Messung	Einstellung der Messmethode.
AF-Modus	Einstellung der AF-Methode.
ISO	ISO-Empfindlichkeit einstellen.
 Gesichtserkennung	Einstellung der Gesichtserkennung.
 REC	Drücken Sie diese Taste, um einen Film aufzunehmen.

Auswählen von Informationen im angezeigten Menü Aufnahme

Mit  [Info Einst.] im Anwender Menü (S. 78) können Sie die während der Aufnahme auf dem Bildschirm anzuzeigenden Informationen wählen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um sich den Aufnahmebildschirm wie folgt anzeigen zu lassen:



Nivellierungsanzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Anzeigen der Nivellierungsanzeige als Hilfe.

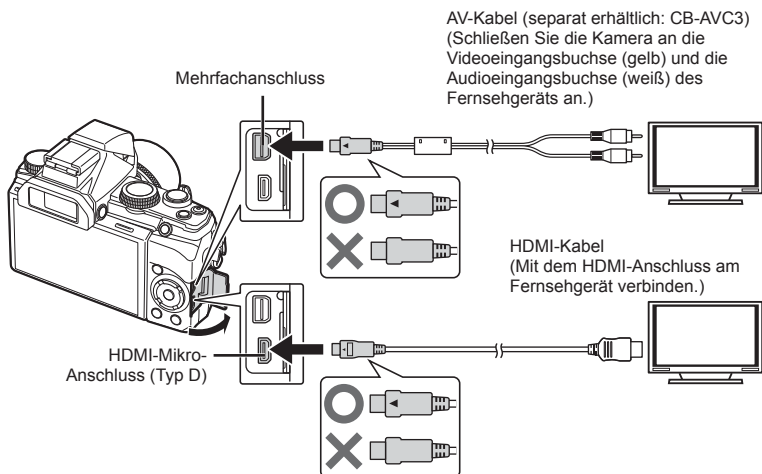
Wenn die Nivellierungsanzeige die Ausrichtung nicht korrekt anzeigt, müssen Sie die Winkel der Nivellierungsanzeige kalibrieren.  [Justierung] (S. 74)

Anzeige von Helllicht & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Bild werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt.  [Einstellung Histogramm] (S. 74)

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche AV-Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem HD-Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) an das Gerät anschließen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Nehmen Sie vor dem Anschluss der Kamera die notwendigen Einstellungen am Fernsehgerät vor.
- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen.
 [Videosignal] (S. 77)

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.

Vorsicht

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 77) gewählt wurde.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt.

1 Wählen Sie [HDMI] auf der Registerkarte  im Anwender Menü .

2 Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].

3 Bedienen Sie die Kamera mit der TV-Fernbedienung.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken, und Sie können die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.
- Sie können keine Fotos oder Videos aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebondes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

10

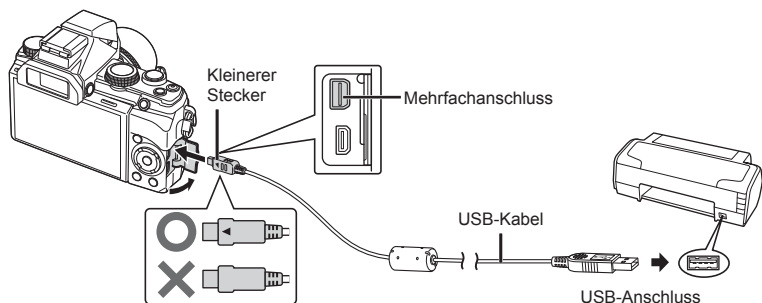
Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Drucken von Bildern

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Fotos direkt ausdrucken.

Anschließen der Kamera

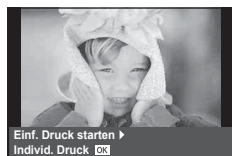


! Vorsicht

- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- RAW-Bilder und Filme können nicht gedruckt werden.

■ Einfaches Drucken

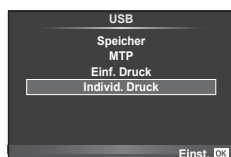
- 1 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.
 - Falls die Anzeige für Einfach Druck nicht angezeigt wird, wählen Sie [Auto] für den USB-Modus im Anwendermenü $\mathbb{R}$ der Kamera, bevor Sie diese erneut mit dem PC verbinden.
- 3 Drücken Sie $\triangleright$.
 - Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit $\triangleleft \triangleright$ aus und drücken Sie dann die $\odot$ -Taste.
 - Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.



■ Benutzerdefiniertes Drucken

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] ((S. 74)) in den Kamera-Benutzermenüs.



2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Individ. Druck].

- Es wird [USB Kabel nicht entfernen] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
- Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

3 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles drucken.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Bild mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.Dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (A)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <D>.
W.Einstellfkt (V)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Foto für den Druckvorgang zu. Stellen Sie die Zuschneittgröße mit dem Steuerring oder der Wählscheibe und die Zuschneittposition mit Δ ∇ <D> ein.

4 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann OK.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die OK-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die OK-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abzubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckvorauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckvorauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

■ Erstellen einer Druckvorauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[]**.
- 2 Wählen Sie **[]** oder **[] ^{ALL}** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelne Bilder

Drücken Sie **<|>**, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **Δ ∇**, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie **⊗**, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie **[] ^{ALL}** und drücken Sie **OK**.

- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.

- Wenn mehrere Bilder gleichzeitig gedruckt werden, können Sie die Einstellungen für die einzelnen Bilder nicht verändern.

- 4 Wählen Sie **[Übernehmen]** und drücken Sie **OK**.

! Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu modifizieren, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Ein Druckauftrag darf keine RAW-Bilder oder Filme beinhalten.



10

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

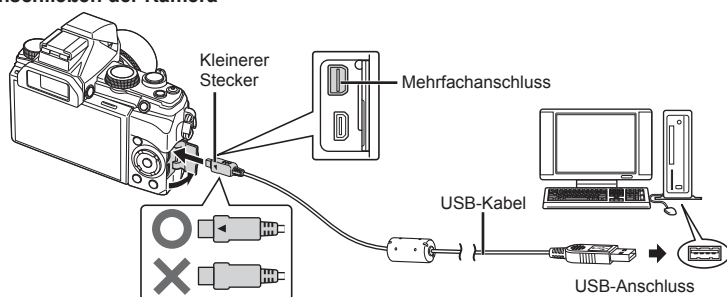
■ Entfernen von allen oder ausgewählten Bildern aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe die -Taste und wählen Sie .
- 2** Wählen Sie  und drücken Sie .
 - Um alle Fotos aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste.
Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie .
- 3** Drücken Sie   zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.
 - Verwenden Sie , um die Anzahl der Ausdrücke auf 0 zu setzen. Drücken Sie , wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.
- 4** Wählen Sie das Format für Datum und Zeit und drücken Sie anschließend die -Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5** Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie .

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera



! **Vorsicht**

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].
- Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Wenn die Kamera Sie nicht zur Wahl eines Verbindungstyps auffordert, schließen Sie die Kamera erneut an, nachdem Sie [Auto] für [USB-Modus] im Anwender Menü  (S. 68) gewählt haben.

10

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Software installieren

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.
- Microsoft unterstützt Windows XP nicht mehr. Die weitere Verwendung kann Ihren Computer beschädigen und erfolgt auf Ihr eigenes Risiko.

Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.



! Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein „Benutzerkontensteuerung“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Ja“ oder „Fortsetzen“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/ Windows 8/Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

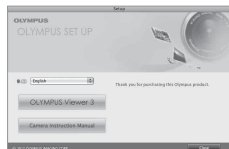
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1 GB oder mehr (2 GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

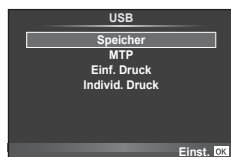
- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Fotos ohne OLYMPUS Viewer 3 auf einen Computer kopieren

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows	Windows XP SP3/Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/ Windows 8/ Windows 8.1
Macintosh	Mac OS X v10.5-v10.9

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um [Speicher] auszuwählen. Drücken Sie $\odot$.



- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

! Vorsicht

- Falls Ihr Computer unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1 läuft, wählen Sie in Schritt 3 [MTP], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Personalcomputer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Personalcomputer
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Benutzerermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 74).

Augenmuschel

Sie können die Augenmuschel durch eine größere ersetzen (EP-11).

Abziehen



Nutzung geeigneter externer Zusatzblitzgeräte

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann mit der Kamera kommunizieren, wodurch Sie die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus wie z. B. TTL-AUTO steuern können. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28mm*)
FL-36R		GN36 (85mm*) GN20 (24mm*)
FL-50R		GN50 (85mm*) GN28 (24mm*)
FL-300R		GN20 (28mm*)
FL-600R		GN36 (85mm*) GN20 (24mm*)

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernsteuerung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungsmodus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann die Blitzgeräte in bis zu drei Gruppen unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den Bedienungsanleitungen für externe Blitzgeräte.

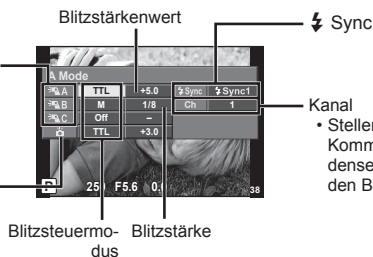
- 1** Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie jedes Blitzgerät ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2** Wählen Sie [Ein] für [ RC-Modus] im  Aufnahme Menü 2 (S. 51).
 - Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die Monitor-Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUELL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.

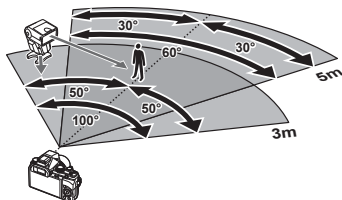


4 Drücken Sie den Blitzschalter zum Aufklappen des internen Blitzes.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, nehmen Sie eine Testaufnahme auf.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



! Vorsicht

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom eingebauten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Reduzierung der Ausgabe des eingebauten Blitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).

Andere Zusatzblitzgeräte

Halten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein, wenn Sie ein externes Zusatzblitzgerät anbringen, das nicht dafür geeignet ist, auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt zu werden:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, zerstören die Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Verwenden Sie sie nur im Aufnahmemodus **M** und einer ISO-Einstellung, die nicht auf [AUTO] gesetzt ist.
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingesteckt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein.
 „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 7)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

-  „Fehlermeldung“ (S. 103)

■ Auslöser

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf. Um den Akkuverbrauch zu reduzieren, schaltet die Kamera automatisch in den Ruhe-Modus und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn während einer voreingestellten Zeit keine Aktionen durchgeführt werden und die Kamera eingeschaltet ist. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 5 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat. Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Bild.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

■ Datums- und Uhrzeitfunktion

Datum und Zeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tag⁻¹ lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Zeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

*1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

 „Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 8)

Fehlermeldung

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 110)
 Karte voll	- Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. - Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.
 Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die int. Kamertemp. ist zu hoch. Warten Sie, bis die Betriebstemp. gesunken ist		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer oder Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera hergestellte Bilder können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.

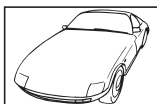
Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

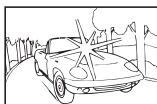
■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

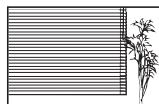
- **Aufnahmen mit Hilfe des Touchscreens machen.**  S. 48
- **Aufnehmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.**
Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.  „Schärfespeicher“ S. 44
- **Verwenden des Gesichts-AF.**  S. 45
- **Aufnehmen eines dunklen Motivs.**
Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.
 „AF Hilfslicht“ S. 74
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**
In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



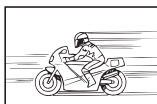
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien ^{*1}



Motive in unterschiedlichen Entfernungen^{*1}



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

^{*1} Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

■ Verwackeln

Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern.

- **Aufnahmen mit [Bildstabi.].**
Die Bildaufnahmeeinheit spricht auch dann zur Korrektur des Kamerawackelns an, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.  „Bildstabi.“ S. 36
- **Wählen Sie [Sport] im Szene-Modus.**  S. 23
Im [Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.**
Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.  „ISO“ S. 44

■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Stellen Sie im Bildmodus [Gradation] auf [Auto].**  S. 54
- **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung von [Spotmessung].**  S. 42
Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.].**  S. 30
Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.**  S. 23
Wählen Sie  Strand & Schnee] im Szene-Modus.
- **Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur.**  S. 31
Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

■ Farbtöne

Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnahmen von Bildern mit Wahl von Weißabgleich.**  S. 38
In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

■ Bildqual.

Aufnahmen von schärferen Bildern.

- **Aufnahmen von Bildern bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 44
Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

■ Wiedergabe

Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten.

- **Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (separat erhältlich) an das Fernsehgerät an.**
 „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ S. 86

■ Bearbeitung

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

- **Zeigen Sie das Bild an, dessen Ton Sie löschen möchten, und wählen Sie [Löschen] für [🔊].**
 „(Audioaufnahme)“ S. 61

Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanfter mit Objektivreinigungspapier nach.

! Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitaufbewahrung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

! Vorsicht

- Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwender Menü  (S. 74) unter der Registerkarte .

2 Drücken Sie  und dann .

- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich das Menü erneut.

! Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie ausschließlich OLYMPUS Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch Herunterdrücken des Auslösers zur Hälfte im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

Vorsicht

- Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Batteriehandhabung“ (S. 127).

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Spannungsbereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom bei einer Frequenz von 50/60Hz überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendung einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Webseite.



SD-Karte Schreibschutzschalter

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“-Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um wieder auf die Karte schreiben zu können.



! Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 82)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Speichermodus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder
					Karte ^{*1}
RAW		—	ORF	Etwa 18,5	190
SF	3968×2976	1/2,7	JPEG	Etwa 8,8	420
F		1/4		Etwa 6,1	600
N		1/8		Etwa 3,3	1.320
B		1/12		Etwa 2,3	1.960
SF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,9	620
F		1/4		Etwa 4,2	1.020
N		1/8		Etwa 2,3	2.030
B		1/12		Etwa 1,7	2.970
SF	2560×1920	1/2,7		Etwa 4,0	1.080
F		1/4		Etwa 2,8	1.580
N		1/8		Etwa 1,7	3.120
B		1/12		Etwa 1,3	4.520
SF	1920×1440	1/2,7		Etwa 2,0	1.900
F		1/4		Etwa 1,4	2.770
N		1/8		Etwa 0,7	5.300
B		1/12		Etwa 0,5	7.620
SF	1600×1200	1/2,7		Etwa 1,4	2.710
F		1/4		Etwa 1,0	3.930
N		1/8		Etwa 0,5	7.620
B		1/12		Etwa 0,3	10.170
SF	1280×960	1/2,7		Etwa 0,9	4.060
F		1/4		Etwa 0,6	5.810
N		1/8		Etwa 0,3	11.090
B		1/12		Etwa 0,3	15.250
SF	1024×768	1/2,7		Etwa 0,6	6.100
F		1/4		Etwa 0,4	8.710
N		1/8		Etwa 0,2	15.250
B		1/12		Etwa 0,2	20.340
SF	640×480	1/2,7		Etwa 0,3	13.560
F		1/4		Etwa 0,2	20.340
N		1/8		Etwa 0,1	30.510
B		1/12		Etwa 0,1	40.680

*1 Setzt eine 4 GB SD-Karte voraus.

! Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der verfügbaren Restaufnahmen ist vom Motiv, Datenumfang, einschließlich Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Restaufnahmen unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Bilder auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus Website.

Menüverzeichnis

*1: Kann zu [C Modus Einst.] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

Aufnahme Menü 1 / Aufnahme Menü 2

Seiten- regis- ter	Funktion			Standard	*1	*2	*3	
	Karte einr.			Alles löschen/ Abbrechen				52
	Rückstellung/C Modus Einst.			—				52
	Bildmodus			 Natural	✓	✓	✓	37
		Standbild		 N	✓	✓	✓	40
		Film		Full HD				
	Bildformat			4:3	✓	✓	✓	40
					✓	✓	✓	55
	Bildstabi.			Ein	✓	✓	✓	36
	Belichtungsreihe	AE BKT		Aus	✓	✓	✓	56
		WB BKT	A–B	Aus				56
			G–M					
		FL BKT		Aus				57
		ISO BKT		Aus				57
		ART BKT		Aus				57
	 RC-Modus			Aus	✓	✓	✓	58
	 Sync			 Sync 1	✓	✓	✓	58
				Aus	✓	✓	✓	58
	Intervall- Einstellungen	Bild		999	✓	✓	✓	59
		Start Wartezeit		00:00:01				
		Intervallzeit		00:00:01				
		Intervallvideo		Aus				

Wiedergabemenü

Seiten- regis- ter	Funktion			Standard	*1	*2	*3	
   Bearb.  Schutz aufh. Verbindung mit Smartphone		Starten		Starten				62
		Hgr. Melodie		Kosmisch		✓	✓	
		Ergebnis		Standard		✓	✓	
		Dia		Alle		✓	✓	
		Bild Intervall		3 Sek.		✓	✓	
		Film Intervall		Kurz		✓	✓	
				Ein		✓	✓	64
	Bearb.	Bildwahl	RAW Data bearb.	—				64
			JPEG bearb.	—				64
				—				65
				—				91
	Schutz aufh.			—				65
	Verbindung mit Smartphone			—				65, 68

Einstellmenü

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
			—				66
	Welt Zeit		Zeitzone				
	 *		—				
			⌚ ±0, ⚙️ ±0, Natürlich		✓		
	Aufn. Ansicht		2 Sek.	✓	✓	✓	
	Firmware		—				
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi Verbind. Einstell.	Privat		✓		
		Privates Kennwort	—				
		Auftrag zurücksetzen	—				
		Wi-Fi Einstell. zurücksetzen	—				
		AUS	—				

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

Anwender Menü

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
		AF/MF						
		AF-Modus	Standbild	S-AF	✓	✓	✓	76
		AF Feld			✓	✓	✓	
		Grundeinstellung			✓	✓	✓	
		AF Hilfslicht		Ein	✓	✓	✓	
		Gesichtserkennung		Gesichtserkennung aus	✓	✓		
		MF Assist.	Vergrößern	Ein				
			Focus Peaking	Aus	✓	✓		
		Taste/Wahrad/Schalter						
		Tastenfunk- tion	Funktion	Dig. Tele-Konverter	✓	✓	✓	76
			Funktion	IS Modus				
			Funktion	Film	✓	✓	✓	
			Funktion		✓	✓	✓	
			Funktion		✓	✓	✓	
		Einstellfunk- tion	P	:Ps :				77
			A	:FNr. :				
			S	:Verschluss :				
			M	:Verschluss :FNr.				
				:Ps :	✓	✓		
			SCN	:Modus Umschalten :				
			ART	:Modus Umschalten :				
			Menü	: : /Wert				
				: : Zurück/Weiter				
		Hebelfunktion		MF	✓	✓	✓	
		Einstellrich- tung	Belichtung					
			Menü					
			MF		✓	✓		
			Zoom					

Seiten-regis-ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
 	 Power On		Ja	✓	✓	✓	77
	 Zoom Geschwindigkeit		Niedrig	✓	✓		
	Schrittweiser Zoom		Aus	✓	✓	✓	
			Aus				
 Verbindung/Ton							
HDMI		HDMI Ausgang	1080i		✓		77
		HDMI Einstell.	Aus				
Videosignal		—					
 Signalton		Ein					
Lautstärke		3			✓	✓	
USB-Modus		Auto			✓	✓	
 Anzeige							
	/Info Einst.	 Info	<input checked="" data-bbox="466 626 482 643" type="checkbox"/> Nur Bild <input checked="" data-bbox="466 649 482 668" type="checkbox"/> Vollständig <input data-bbox="466 674 482 691" type="checkbox"/>  Helllicht & Schatten	✓	✓	✓	78
		LV-Info	<input checked="" data-bbox="466 733 482 751" type="checkbox"/>  <input data-bbox="466 757 482 774" type="checkbox"/> Helllicht & Schatten <input data-bbox="466 780 482 797" type="checkbox"/> Nivellierungsanzeige 1 <input data-bbox="466 805 482 822" type="checkbox"/> Nivellierungsanzeige 2 <input checked="" data-bbox="466 822 482 840" type="checkbox"/> Nur Bild	✓	✓		
		 Einstell.	<input data-bbox="466 857 482 875" type="checkbox"/>  <input data-bbox="466 875 482 893" type="checkbox"/>  <input checked="" data-bbox="466 899 482 917" type="checkbox"/> 	✓	✓		
Gitterlinien		Aus		✓	✓		
	Kontroll Einst.	iAUTO	<input checked="" data-bbox="466 971 482 988" type="checkbox"/> Live Info <input data-bbox="466 994 482 1011" type="checkbox"/> Live Kontrolle <input data-bbox="466 1017 482 1036" type="checkbox"/> Live Monitoranzeige	✓	✓		
		P/A/S/M	<input checked="" data-bbox="466 1054 482 1071" type="checkbox"/> Live Kontrolle <input data-bbox="466 1077 482 1094" type="checkbox"/> Live Monitoranzeige	✓	✓		
		ART	<input checked="" data-bbox="466 1113 482 1131" type="checkbox"/> Effektfiltermenü <input data-bbox="466 1137 482 1154" type="checkbox"/> Live Kontrolle <input data-bbox="466 1160 482 1179" type="checkbox"/> Live Monitoranzeige	✓	✓		
		SCN	<input checked="" data-bbox="466 1196 482 1214" type="checkbox"/> Motivprogramme <input data-bbox="466 1220 482 1237" type="checkbox"/> Live Kontrolle <input data-bbox="466 1243 482 1262" type="checkbox"/> Live Monitoranzeige	✓	✓		

Seiten- regis- ter		Funktion	Standard	*1	*2	*3	
		Bild Modus Einstellung	i-Enhance				78
			Lebhaft				
			Gedämpft				
			Portrait				
			Monoton				
			Soft Fokus				
			Blasse Farben				
			Weiches Licht	✓	✓		
			Monochrom Film				
			Lochkamera				
		Diorama				79	
		Crossentwicklung					
		Zartes Sepia					
		Dramatischer Effekt					
		Gemälde					
		Einstellung Überbelicht	255				
		Histogramm Gegenlicht	0	✓	✓	✓	
		LV-Erweit.	Aus	✓	✓	✓	
		Ruhe Modus	1 Min.	✓	✓	✓	
		Anzeige der Brennweite	Vergrößerung	✓	✓	✓	
		Belicht//ISO					79
		Messung		✓	✓	✓	
		[]+Messung	Aus	✓	✓	✓	
		Rauschmind.	Auto	✓	✓	✓	
		Rauschunt.	Standard	✓	✓	✓	
		ISO	Auto	✓	✓	✓	
		ISO-Auto Einst.	Max Limit: 1600 Standard: 100	✓	✓	✓	
		Bulb Timer	15 Min.	✓	✓	✓	
		Individ.					79
		Zeit Limit	1/30	✓	✓	✓	
		+	Aus	✓	✓	✓	

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	/Farbe/WB							
	WB		Auto	✓	✓	✓	80	
	Alle	Alle Einst.	A:±0, G:±0	✓	✓			
		Alle zur.	Nein		✓			
	AUTO Warme Farben beibehalten		Ein	✓	✓	✓		
	+WB		Aus	✓	✓	✓		
	Farbraum		sRGB	✓	✓	✓		
	Einstellen		1: L F 2: L N 3: M N 4: S N		✓	✓		✓
	Bildgröße	M iddle	2560×1920	✓	✓	✓		
		S mall	1280×960					
	Aufzeichnung							
	Dateiname		Zurücksetzen		✓		81	
	Dateinam. bearb.	sRGB	Aus		✓			
		Adobe RGB						
	dpi Einstellung		350					
Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓				
	Künstlerna- me	—						
	Copyright Name	—						
Film								
Film		Ein	✓	✓	✓	82		
Windgeräusche reduz.		Aus	✓	✓	✓			
Aufnahmelaustärke		Normal	✓	✓				

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
☼ 	📷 Utility						
	Pixel Korr.		—				82
	Belichtungs- justage		±0	✓	✓		
							
							
	Justierung		Zurücksetzen		✓		
	Einstell. Touch Screen		Ein		✓		
	Eye-Fi		Ein	✓	✓	✓	
	m/ft *		m				
	Sucher Einstellung	EVF Auto Luminanz	Ein				
		Sucher Einstellung	☼ ±0, ☼ ±0				
Auto Umsch. EVF		Ein		✓		83	
Während der Aufn. 		Aus	✓	✓			

* Erscheint, wenn MF ausgewählt ist.

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

	f/AUTO	P/A/S/M	C1/C2		
				Standard	Lustige Rahmen
	—	✓	✓	—	—
Helllicht & Schatten	—	✓	✓	—	—
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	✓	✓	—	—
WB		✓	✓	✓	✓
	*1	✓	✓	—	—
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	—	—
Bildqualität	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	✓	✓		
	*1	*1	✓	✓	✓
	—	✓	✓	✓	✓
Messung	—	✓	✓	—	—
AF-Modus	✓	✓	✓	*1	*1
ISO	—	*1	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	—	✓	✓	—	—
ND Filtereinstellungen	—	✓	✓	✓	✓
Film	✓	✓	✓		
Dig. Tele-Konverter	✓	✓	✓	—	—
	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Helllicht & Schatten	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WB	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	—	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
Bildqualität	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
	*1	*1	—	*1	*1	—	*1	—	—	—	—	*1	*1
	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Messung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AF-Modus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	—
ISO	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓
ND Filtereinstellungen	—	—	—	✓	—	—	—	—	—	✓	—	—	—
Film	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dig. Tele-Konverter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der ART-Einstellungen

	Pop Art	Soft Fokus	Blasse Farben	Weiches Licht	Monochrom Film
	✓	✓	✓	✓	✓
Helllicht & Schatten	✓	✓	✓	✓	✓
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—	—
WB	✓	✓	✓	✓	✓
	*1	*1	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	*1	*1	*1	*1
	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓
Messung	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓
ND Filtereinstellungen	✓	✓	✓	✓	✓
Film	✓	✓	✓	✓	✓
Dig. Tele-Konverter	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓

	Lochkamera	Diorama	Crossentwicklung	Zartes Sepia	Dramatischer Effekt	Gemälde
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Helllicht & Schatten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
IS Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildmodus	—	—	—	—	—	—
WB	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildqualität	*1	*1	*1	*1	*1	*1
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Messung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ISO	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
ND Filtereinstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Film	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dig. Tele-Konverter	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Technische Daten

Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Kompakte Digitalkamera
Bildwandler	
Produktausführung	1/1,7" CMOS-Sensor
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 12.000.000 Pixel
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	1.440.000 Punkte
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Ca. 18,0 mm (-1 m^{-1})
Monitor	
Produktausführung	3,0" TFT-LCD-Farbdisplay, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Objektiv	
	Olympus-Objektiv 6,0 bis 64,3 mm, f2,8 (Entspricht 28 bis 300 mm des 35-mm-Kleinbildformats)
ND Filter	
	entspricht 3 EV
Verschluss	
Verschlusszeit	1/2000-60 Sek., Langzeitaufnahmen
Aufnahmebereich	
	0,1 m bis ∞ (W), 0,8 m bis ∞ (T) (Normal/Nahaufname) 0,05 m bis 0,6 m (Super-Nahaufnahmemodus)
Autofokus	
Produktausführung	Sensorkontrast-Messung
Scharfstellungspunkte	Maximum von 35 Punkten
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung/ ausgewählte Feld-Messung
Gemessene Bandbreite	EV-3-17 (Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/ Spotmessung)
ISO-Empfindlichkeit	100-12800 (1/3 EV-Stufen)
Belichtungskorrektur	± 3 EV (1/3 EV-Stufen)
Weißabgleich	
Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (6 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich

Aufzeichnung	
Speicher	SD/SDHC/SDXC (unterstützt UHS-I), Eye-Fi Karte
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF)), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Film	MOV(MPEG-4 AVC/H.264)/AVI Motion JPEG
Audio	PCM 48kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Index-Anzeige
Externer Anschluss	
	Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss) HDMI-Mikro-Anschluss (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	
	2000 bis 2099
Stromversorgung	
Akku	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (BLS-50)
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	130,4 mm (B) x 93,5 mm (H) x 63,1 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Etwa 402 g (einschließlich Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

■ Lithium-Ionen-Akku

ART.-NR.	BLS-50
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Spannung	7,2 V Gleichspannung
Kapazität	1210 mAh
Anzahl Lade-/ Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (L) × 12,8 mm (H) × 55 mm (B)
Gewicht	Ca. 46 g

■ Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus

ART.-NR.	BCS-5
Nennleistung	AC 100V - 240V (50/60Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,35 V, 400 mA
Ladedauer	Ca. 3,5 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb)/ -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 62 mm (L) × 38 mm (H) × 83 mm (B)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



ACHTUNG

**STROMSCHLAG-
GEFAHR
NICHT ÖFFNEN**


VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

WARNUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

GEFAHR

Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmock, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen. Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.

- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ WARNUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.

Batteriehandhabung

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schlägen aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.

- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

Verwendung der WLAN-Funktion

- Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

⚠ ACHTUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.

- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmefläche auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Batteriehandhabung

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Modell ersetzen.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab. Unter den genannten Bedingungen wird ständig Strom verbraucht und die Batterie entlädt sich schnell.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.

- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originales Olympus-Ladegeräte oder nicht-originales Zubehör verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Monitor

- Bei Gewalteneinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppmusterseffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder. Die Leistung des Monitors wird wiederhergestellt, sobald sich nach den niedrigen Temperaturen wieder normale Temperaturen einstellen.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweise

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funkttechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßem Installation und Nutzung, funkttechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangers verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/ Fernsehetechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlungsschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlungsschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nord-, Mittel- und Südamerika und in der Karibik

Konformitätserklärung

Modell: STYLUS 1s

Handelsbezeichnung: OLYMPUS

Verantwortlich:

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Adresse: 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610,
Center Valley, PA 18034-0610, USA

Telefonnummer: 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft
FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.
CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS BESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS IMAGING AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiefrist als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an die von Olympus benannte, autorisierte Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen und auf Kosten von Olympus reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass (a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und (b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Die Reparatur oder der Ersatz eines Produkts verlängert den hierin gewährten Garantiezeit nicht, außer das wird vom Gesetz verlangt.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die benannte Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Olympus ist nicht verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);
- Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäße Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- Softwareprogramme;
- Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
- Produkte, die von Händlern versandt, geliefert, gekauft oder verkauft werden, die sich außerhalb von Nord-, Mittel- und Südamerika und der Karibik befinden; und/oder

- (h) Produkte, die für den Verkauf in Nord-, Süd- und Mittelamerika und in der Karibik nicht vorgesehen oder autorisiert sind (d.h. Graumarkthandel).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS; SCHADENSBEGRENZUNG, BESTÄTIGUNG DER GESAMTEN GARANTIEVEREINBARUNG, VORGESEHENER BEGÜNSTIGTER

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN, HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT, DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSZAUFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss das genannte Olympus Consumer Support Team für Ihre Region kontaktieren, um die Einreichung Ihres Produkts für den Reparaturservice zu koordinieren. Für die Kontaktinfo für das Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region besuchen oder rufen Sie bitte wie folgt an:

Kanada:

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622-6372

Vereinigte Staaten:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Fotos oder anderen Daten auf ein anderes Foto- oder Datenspeichermedium kopieren oder übertragen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS-AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde sollte das Produkt vorsichtig mit reichlich Füllmaterial verpacken, um eine Beschädigung während des Transports zu verhindern. Schicken Sie das ordnungsgemäß verpackte Produkt an Olympus oder die autorisierte Olympus Reparaturstelle, wie von der jeweiligen Olympus Kundendienststelle angewiesen.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur einsenden, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1) Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts.
Handgeschriebene Kaufbelege werden nicht angenommen;
- 2) Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert);
- 3) Detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Musterfotos, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER DOKUMENTE AUF.

Weder Olympus noch autorisierte Olympus Reparaturstellen sind verantwortlich für den Verlust oder die Vernichtung von Dokumenten während des Transports.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigegeben zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen für die Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs bereitgestellten Informationen werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Bearbeitung und Durchführung von Garantie-Reparaturarbeiten verwendet und weitergegeben.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Hiermit erklärt Olympus Imaging Corp. und Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät STYLUS 1s in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <http://www.olympus-europa.com/>

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/ EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.



Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr von einem autorisierten Olympus Händler im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG wie auf der Olympus Website <http://www.olympus-europa.com> angegeben erworbenes Produkt einen Mangel aufweist, obwohl es sachgemäß (gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es kostenlos repariert oder, je nach Ermessen von Olympus, kostenlos ersetzt. Damit Olympus die erbetenen Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich erbringen kann, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Für einen Anspruch gemäß dieser Garantie befolgen Sie bitte die Anleitungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service steht nicht in allen Ländern zur Verfügung) oder bringen das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und die ausgefüllte Garantiekarte, vor Ablauf des im betreffenden Land geltenden Garantiezeitraums zum Händler, bei dem es gekauft wurde, oder zu einer anderen Olympus-Servicestelle im Geschäftsbereich von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, wie auf der Website: <http://www.olympus-europa.com> angegeben ist.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiekarte von Olympus oder einem Vertragshändler oder Servicetrainern ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Gewährleisten Sie daher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und Tag des Kaufs ausgefüllt oder die Originalrechnung oder der Verkaufsbeleg (mit Angabe des Händlernamens, des Verkaufsdatums und Produkttyps) Ihrer Garantiekarte beigelegt sind.
3. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

14

SICHERHEITSHINWEISE

4. Beachten Sie bitte, dass Olympus keine Risiken übernehmen oder Kosten tragen wird, die in Verbindung mit dem Transport des Produkts an den Händler oder die autorisierte Olympus-Kundendienststelle entstehen.
5. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie abgedeckt, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, sodass Ihnen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden.
 - a. Für Schäden, die infolge einer falschen Handhabung entstehen (wie beispielsweise, wenn ein Vorgang ausgeführt wird, der nicht in der Bedienungsanleitung erwähnt ist, usw.)
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
6. Die Haftung von Olympus im Rahmen dieser Garantievereinbarung beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Ersatz des Produkts. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind indirekte oder Folgeschäden oder Schäden jeder Art für den Kunden, die durch einen Produktdefekt verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstiger Ausrüstung und Zubehörteilen, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Verluste jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den
IDA Standards
DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- „Eye-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke von Eye-Fi, Inc.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Powered by ARCSOFT.
- Das Apical Logo ist eine eingetragene Handelsmarke der Apical Limited.



• Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/msgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.